

HEGAU KURIER

INFO
Kommunal
Verlag + Drucksachenservice
Jahnstraße 40 · Engen



Amtsblatt der Stadt und der Verwaltungsgemeinschaft Engen

Auflage: 9.400

42. Jahrgang

Nr. II

16. März 2016

530 Jahre Krämermarkt

Welschingen begeht am Freitag
gleichzeitig den großen Wallfahrtstag

Welschingen. Der Krämermarkt und die Wallfahrt »Zur Schmerzhafte Muttergottes von Welschingen« finden am Freitag, 18. März, statt. Krämermarkt und Wallfahrt sind seit dem Mittelalter überliefert. Der Krämermarkt findet in der Hohenhewenstraße statt. Das Marktrecht selbst geht auf eine Urkunde aus dem Jahre 1486 zurück. Seit jeher bestücken zahlreiche Händler den traditionellen Krämermarkt, welcher Haushaltswaren, Süßwaren, Spielwaren, Bekleidung und vieles mehr anbietet.

Die Welschinger Marienwallfahrt lässt sich ebenfalls bis ins 15. Jahrhundert zurückverfolgen. Aus dieser Zeit stammt das Gnadenbild, die »Schmerzhafte Muttergottes von Welschingen«. Hauptwallfahrtstag

war und ist der »Schmerzensfreitag«, welcher eine Woche vor dem Karfreitag liegt. Bereits um 8 Uhr findet der Schülergottesdienst statt. Um 9 Uhr ist Rosenkranz und um 9:30 Uhr der große Wallfahrtsgottesdienst, der von Dekan Matthias Zimmermann geleitet wird. Der Kirchenchor wird den Festgottesdienst musikalisch mit der »Kleinen Festmesse« von Titel mitgestalten. Ab 8 Uhr besteht die Möglichkeit zur Beichte.

Im Anschluss an den Wallfahrtsgottesdienst lädt die Pfarrgemeinde Welschingen zum Wallfahrtskaffee in die Unterkirche ein. Wallfahrer und Marktbesucher werden hier mit Getränken und selbstgebackenen Torten und Kuchen verköstigt.

»Ein- und Auswanderungen im Hegau«

Morgen Vortrag mit Kreisarchivar Kramer

Engen. Zum Vortrag »Kommen + gehen - Ein- und Auswanderungen im Hegau - Anmerkungen zur Migration aus Sicht eines Regionalhistorikers« mit Kreisarchivar Wolfgang Kramer laden die Stubengesellschaft Engen und der Helferkreis Asyl Engen morgen, Donnerstag, 17. März, um 19.30 Uhr ins Foyer der Neuen Stadthalle Engen ein.

Zu allen Zeiten sind Menschen in unsere Region gekommen: im Hohen Mittelalter Juden, dann wegen ihres Glau-

bens Vertriebene, im 19. Jahrhundert Arbeitsmigranten aus Italien, im 20. Jahrhundert deutschstämmige Flüchtlinge und Vertriebe aus halb Europa. Auch haben Menschen unseren Raum wieder verlassen: wegen der Kriege, aus konfessioneller oder politischer Überzeugung oder wegen der Aussicht auf bessere Lebensumstände.

Im Anschluss wird Hanan al Mohamed von ihrem langen Weg von Derizoul/Syrien nach Engen erzählen.

MV Zimmerholz Theater im Bürgerhaus

Zimmerholz. Der Musikverein Zimmerholz lädt am Freitag, 15. April, und Samstag, 16. April, zur unterhaltsamen Aufführung des Theaterstücks »MännerWirtschaft« ein. Karten gibt es im Vorverkauf am Dienstag, 22. März, und Freitag, 1. April, jeweils von 19 bis 20 Uhr im Bürgerhaus.

Eventuelle Restkarten können an der Abendkasse erworben werden.

Bienenzuchtverein Jahreshaupt- versammlung

Engen. Der Bezirks-Bienenzuchtverein Engen lädt am Samstag, 19. März, um 14.30 Uhr zu seiner diesjährigen Jahreshauptversammlung ins Gasthaus »Rigling« nach Bittelbrunn ein.

Neben einem Rückblick auf das Jahr 2015 stehen auch Vorstandswahlen auf der Tagesordnung.

Gäste sind wie immer herzlich willkommen.



Bequem ist einfach.



www.sparkasse-engo.de

Wenn das Konto zu
den Bedürfnissen
von heute passt.

 Sparkasse
Engen-Gottmadingen

Kostenfrei und neutral

Energieberatung am 21. März

Engen. Die monatliche Energieberatung der Energieagentur Kreis Konstanz berät kostenfrei und neutral zu den Themen Heizkosteneinsparung, Wärmedämmung, Heiz- und Solartechnik, Warmwasserbereitung, regenerative Brennstoffe und die Fördermöglichkeiten. Die Erstberatung wird in Zusammenarbeit mit der Verbraucherzentrale angeboten und findet jeden dritten Montag im Monat von 15.30 bis 17.30 Uhr im Bürgerbüro Engen statt. Nächster Beratungstermin ist am Montag, 21. März.

Um die Terminwünsche vorzubereiten zu können, ist eine Anmeldung bei der Energieagentur Kreis Konstanz gGmbH notwendig, Telefon 07732/939-1234.

Veranstaltungen

Arbeiterwohlfahrt, Jahreshauptversammlung, Mittwoch, 16. März, 14 Uhr, AWO-Begegnungsstätte

Wochenmarkt, Donnerstag, 17. März, 8-12 Uhr, Marktplatz

Seelsorgeeinheit Engen, Wallfahrtstag »Schmerzhafter Freitag« mit Wallfahrt- und Krämermarkt, Freitag, 18. März, ganztags, Kath. Kirche Welschingen und Hohenheidenstraße

Stadt Engen und Römerstraße Neckar-Alb-Aare, Öffentliche Führung »Römischer Gutshof«, Freitag, 18. März, 16 Uhr, Treffpunkt am Sportplatz in Bargen

Stadt Engen, Vernissage zur Ausstellung »Bruchstücke. Spiegelfragmente« von Martin Kasper, Freitag, 18. März, 19.30 Uhr, Städtisches Museum Engen + Galerie

SV Welschingen, Jahreshauptversammlung, Freitag, 18. März, 20 Uhr, Gasthaus »Bären«

VdK-Ortsverband Oberer Hegau, Jahreshauptversammlung, Samstag, 19. März, 15 Uhr, Gasthaus »Bären«

Arbeiterwohlfahrt, Osterkaffee, Mittwoch, 23. März, 14 Uhr, AWO-Begegnungsstätte

Abfalltermine

Mittwoch,	16.03.	Restmüll Engen und Ortsteile
Donnerstag,	17.03.	Grünschnittabholung Engen und Ortsteile
Dienstag,	22.03.	Gelber Sack Engen und Ortsteile
Dienstag,	29.03.	Biomüll Ortsteile
Mittwoch,	30.03.	Biomüll Engen
Samstag,	02.04.	Elektronikschrott-Kleingeräte
		8-12 Uhr, Engen, Eugen-Schädler-Straße
Montag,	04.04.	Blaue Tonne Engen und Ortsteile
Samstag,	09.04.	Grünschnittabgabe
		10.30-14 Uhr, Engen, Eugen-Schädler-Straße
Montag,	11.04.	Biomüll Ortsteile
Dienstag,	12.04.	Biomüll Engen
Mittwoch,	13.04.	Restmüll Engen und Ortsteile

Nähere Infos beim Müllabfuhrzweckverband Rielasingen-Worblingen, Telefon 07731/931561, www.mzv-hegau.de
 Glascontainerentsorgung: Firma SITA Süd GmbH, Hotline 0180/1888811.

Gelbe Säcke: erhältlich bei Ulla's Stoffidee, Vorstadt 13



Bei der Prospektbörse am 27. Februar war auch die Stadt Engen mit zahlreichen Angeboten vertreten. Die vielen Besucherinnen und Besucher nutzten gerne diese besondere Möglichkeit, sich über Ausflugsziele im Hegau und dem Bodenseegebiet bis in die Schweiz und Österreich zu informieren. Bild: Stadt Engen

Engen mit zahlreichen Angeboten vertreten

Erfolgreiche Prospektbörse in Steißlingen

Hegau. Am Samstag, 27. Februar, fand in der Seeblickhalle in Steißlingen die 23. Prospektbörse von Hegau Tourismus mit geschätzten 500 Besuchern statt. 69 Aussteller nutzten die Gelegenheit, ihre Angebote für die neue Saison den Hoteliers sowie Vermietern von Ferienwohnungen und Privatzimmern und der Öffentlichkeit vorzustellen. Teilnahmen unter anderem die Hegaugemeinden, Schifffahrtsbetriebe, Schlösser, Museen und viele andere Freizeiteinrichtungen. Um 13.30 Uhr eröffneten Steißlingens Bürgermeister Artur Ostermaier und der Vorsitzende von Hegau Tourismus, Oberbürgermeister Bernd Häusler, die Prospektbörse. Vertreten war auch die Stadt Engen. »Wir nutzen diese Plattform regelmäßig, um unsere Vermieter und die vielfältigen touristischen Angebote unserer Stadt zu präsentieren. Besonderes Interesse galt unseren Premiumwanderwegen, aber auch dem neuen Hotel "Engener Höh", welches das Übernachtungsangebot bei uns aufwerten wird«, so Engens Wirtschaftsförderer Peter Freisleben.

FFW Stetten

Jahreshauptversammlung

Stetten. Die Jahreshauptversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Engen, Abteilung Stetten, findet morgen, Donnerstag, 17. März, um 20 Uhr im Feuerwehrhaus in Stetten statt. Neben den Berichten stehen auch Wahlen auf der Tagesordnung. Die Feuerwehr-Altersabteilung ist ebenfalls herzlich eingeladen.

FFW Zimmerholz

Jahreshauptversammlung

Zimmerholz. Die Freiwillige Feuerwehr Engen, Abteilung Zimmerholz, lädt zur Jahreshauptversammlung am Freitag, 1. April, um 20 Uhr ins Bürgerhaus in Zimmerholz ein.

Neben den Berichten stehen auch Ehrungen sowie Grußworte von Gästen auf der Tagesordnung.



Am diesjährigen Neubürgertreff nahmen mehr als 60 Personen gerne das Angebot der Stadt an, sich im Städtischen Museum Engen + Galerie über die Stadtverwaltung und weitere Angebote in Engen und den acht Ortsteilen zu informieren. »Mit diesem jährlich stattfindenden Empfang möchten wir in direkten Kontakt zu unseren Neubürgern treten und ihnen helfen, sich noch besser einzuleben«, erklärte Bürgermeister Johannes Moser und stellte die Gliederung der drei Bereiche Bauamt, Finanzverwaltung und Hauptamt vor. Anschließend wurden die Bürgerfrau, Brigitte Meßmer, und der Nachtwächter, Manfred Seidler, von Bürgermeister Johannes Moser begrüßt. Die Neubürger wurden daraufhin von der Bürgerfrau und dem Nachtwächter durch die historische Altstadt geführt. Die Neubürger folgten sehr interessiert der besonderen Führung durch die Gassen. Bild: Stadt Engen

Paddington wird Gärtner

Traumstunde am 18. April

Engen. Am Montag, 4. April, liest Eberhard Höhn eine Geschichte des bekannten Bären von Michael Bond vor. Die Traumstunde beginnt um 15 Uhr in der Stadtbibliothek und ist für Kinder ab fünf Jahren geeignet. Da die Teilnehmerzahl begrenzt ist, wird um Anmeldung in der Bibliothek ab morgen, Donnerstag, 17. März, oder unter Telefon 07733/501839 gebeten. Die Veranstaltung dauert circa eine Stunde. Im Anschluss wird eine Blume gepflanzt.

Zum Inhalt der Geschichte:

dass die Browns einen so schönen Garten haben, in dem er sogar sein eigenes kleines Beet pflegen darf. Doch Gärtner zu sein, ist gar nicht so leicht, wie er dachte. Mit einem Glas Marmelade ausgestattet, bricht er auf, um nach Anregungen zu suchen und landet auf einer Baustelle hinter dem Garten der Browns.

Ganz sicher wird er von der Leiter einen wunderbaren Blick auf seinen eigenen kleinen Garten haben. Unglücklicherweise passen Bären, Leitern und Marmelade aber ganz und gar nicht zusammen.

Frauenhock Spieleabend

Engen. Beim Engener »Frauenhock« wird regelmäßig mit großer Freude und Leidenschaft gespielt: alte und neue Spiele, Spiele zu zweit und für mehrere Personen, Karten-, Brett- oder andere Spiele. Jede kann gerne ihr Lieblingsspiel mitbringen und es den anderen vorstellen. Ob Hexentanz, Scrabble, Hornochsen oder Doppelkopf - alles und noch mehr wird gespielt. Der nächste Spieleabend findet morgen, Donnerstag, 17. März, um 19:30 Uhr im Gasthaus »Gaugelmühle« statt. Alle von Spielen begeisterten Frauen sind herzlich dazu eingeladen.

Marketing Engen Hauptversammlung verschoben

Engen. Der »Marketing Engen«-Verein bittet um Beachtung, dass die für Donnerstag, 17. März, vorgesehene Jahreshauptversammlung aufgrund äußerer Umstände auf unbestimmte Zeit vertagt werden muss.

50 Jahre Grundschule Welschingen

Wer hat Fotos oder Geschichten?

Welschingen. Für das 50-jährige Jubiläum der Grundschule in Welschingen im Juni 2016 werden Bilder und eventuell Zeitungsausschnitte gesucht. Der Bau der Grundschule erfolgte 1964/1965. Die Einweihung war am 29. Januar 1966. Am 17. Juni 2006 wurden dann erstmals »40 Jahre Grundschule Welschingen« mit einem Schulfest gefeiert. Wer entsprechendes Material und Geschichten zur Verfügung stellen kann, nimmt bitte Kontakt mit M. E. Lenzen, Tel. 07733/2309, Im Scheurenbohl 43 in Engen, auf.

RESTAURANT
Sun Valley Stadl

Wir haben wieder geöffnet
vom 18. 03. - 11. 09. 2016

17.00-22.00 Uhr
Dienstag Ruhetag

Frische österreichische
& bayerische Küche
Biergarten

Im Doggenhardt, am Campingplatz in Engen
Telefon: 07733-5 06 33 80

Ausstellungen

im Städtischen Museum Engen + Galerie

Kunstaussstellung:	Ab 19. März: »Bruchstücke.Spiegelfragmente« von Martin Kasper Vernissage: Freitag, 18. März, 19.30 Uhr
Dauerausstellungen:	Sakrale Kunst, Geschichte Engen, Archäologische Abteilung
Öffnungszeiten:	Di., Mi., Do., Fr. 14-17 Uhr, Sa. + So. 10-17 Uhr
Eintritt:	2 Euro, ermäßigt 1,50 Euro
Familiengtag:	1. Sonntag im Monat - kostenfreier Eintritt: Sonntag, 3. April

STADTWERKE ENGEN

Hegau-Qualität:

Unser strengstens geprüftes **Trinkwasser** ist so gut, dass es direkt aus unserem Tiefbrunnen ohne weitere Aufbereitung an die Haushalte geht.

www.stadtwerke-engen.de
Das sind wir hier.

Wahl zum Landtag von Baden-Württemberg am 13.03.2016

Zusammenstellung der vorläufigen Ergebnisse für die Gemeinde

Reg.-Bezirk: Freiburg
Wahlkreis: 057 Singen

Landkreis: Konstanz
Gemeinde: Engen

Erfasster Bereich	Wahlberechtigte			Wähler		Von den gültigen Stimmen entfallen auf den Wahlvorschlag																
	laut Verzeichniss "W" (Wahlschein)	mit Vermerk "W" (Wahlschein)	Wahlschein- empfänger nach § 18 Abs. 2 LWO	insgesamt (A 1 + A 2 + A 3)	insgesamt	darunter mit Wahlschein	Abgegebene Stimmen		Stimmabgabe													
Briefwahlvorstand Gemeinde	A 1	A 2	A 3	A	B	B 1	C	D	Nr. 1	Nr. 2	Nr. 3	Nr. 4	Nr. 5	Nr. 7	Nr. 8	Nr. 9	Nr. 10	Nr. 13	Nr. 15	Nr. 20		
Engen																						
001-01 Engen (Kernstad Foyer Stadthalle	914	207	-	1.121	588	2	8	580	150	205	56	45	14	1	2	8	7	4	81	7		
001-02 Engen (Kernstad Foyer Stadthalle	1.091	161	-	1.252	664	1	11	653	184	195	73	49	25	1	6	2	8	5	97	8		
001-03 Engen (Kernstad Kinderhaus Glockenziel	884	121	-	1.005	480	-	5	475	122	153	48	32	14	1	2	-	2	7	90	4		
001-04 Engen (Kernstad Kinderhaus Glockenziel	879	237	-	1.116	600	-	6	594	154	205	70	50	11	2	-	3	5	2	81	11		
001 Zwischensumme 3 Stadteil	3.768	726	-	4.494	2.332	3	30	2.302	610	758	247	176	64	5	10	13	22	18	349	30		
002-01 Anseiffingen Bürgerhaus Anseiffingen	537	75	-	612	369	-	5	364	115	108	42	32	3	2	1	2	4	6	44	5		
002-02 Neuhausen Bürgerhaus Neuhausen	390	60	-	450	284	-	8	276	81	78	32	18	8	3	3	1	1	1	46	4		
002-03 Welschingen Grundschule Welschingen	1.013	111	-	1.124	712	-	5	707	243	205	75	46	7	3	2	5	5	5	98	13		
002 Zwischensumme 3 Stadteil	1.940	246	-	2.186	70.29%	-	0.70%	99.30%	34.37%	29.00%	10.61%	6.51%	0.99%	0.42%	0.28%	0.71%	0.71%	10	188	22		
003-01 Bargen Bürgerhaus Bargen	163	21	-	184	62.44%	-	1.32%	98.68%	32.59%	29.03%	11.06%	7.13%	1.34%	0.59%	0.45%	0.59%	0.74%	0.89%	13.96%	1.63%		
003-02 Biesendorf Rathaus Biesendorf	131	10	-	141	71.17%	-	1.72%	98.28%	31.58%	21.05%	14.04%	8.77%	1.75%	0.88%	-	-	1.75%	1.75%	17.54%	0.88%		
003-03 Bittelbrunn Petersteinshalle Bittelbrunn	227	16	-	243	74.81%	-	2	186	68	51	23	13	1	-	1	-	2	-	23	4		
003-04 Stetten Bürgerhaus Stetten	178	27	-	205	82.82%	-	1.06%	98.94%	36.56%	27.42%	12.37%	6.99%	0.54%	-	0.54%	-	1.08%	-	12.37%	2.15%		
003-05 Zimmerholz Bürgerhaus Zimmerholz	237	19	-	256	73.60%	-	-	100.00%	31.30%	23.66%	8.40%	12.21%	1.53%	-	0.76%	2.29%	0.76%	1.08%	16.79%	1.53%		
003 Zwischensumme 3 Stadteil	936	93	-	1.029	73.42%	-	4	703	224	193	73	55	9	4	3	4	8	8	110	12		
Zwischensumme Wahlbe- zirk	6.644	1.065	-	7.709	68.71%	-	0.57%	99.43%	31.86%	27.45%	10.38%	7.82%	1.28%	0.57%	0.43%	0.57%	1.14%	1.14%	15.65%	1.71%		
900-01 Briefwahl Blaues Haus, Hauptstraf-	-	-	-	-	4.404	3	52	4.352	1.273	1.342	469	327	91	17	19	25	40	38	647	64		
900-02 Briefwahl Stadtbauamt, Marktplatz	-	-	-	-	538	3	6	532	164	177	59	44	5	1	1	5	2	7	55	12		
Zwischensumme Briefw-	-	-	-	-	57.13%	0.07%	1.18%	98.82%	30.83%	33.27%	11.09%	8.27%	2.09%	0.39%	0.44%	0.57%	0.92%	0.87%	14.87%	1.47%		
Gesamtsumme Gemein-	6.644	1.065	-	7.709	5.389	988	61	5.328	1.584	1.661	567	413	101	20	21	33	45	48	756	79		
davon Summe Wahlbezi-	6.644	1.065	-	7.709	69.91%	3	52	4.352	1.273	1.342	469	327	91	17	19	25	40	38	647	64		
davon Summe Briefwahl	-	-	-	-	57.13%	0.07%	1.18%	98.82%	30.84%	30.84%	10.78%	7.51%	2.09%	0.39%	0.44%	0.57%	0.92%	0.87%	14.87%	1.47%		

Dank an alle Wahlhelferinnen und Wahlhelfer!

Bei den Landtagswahlen am vergangenen Sonntag waren in Engen und seinen Ortsteilen sowie den beiden Briefwahlbezirken wieder insgesamt über hundert Wahlhelferinnen und Wahlhelfer im Einsatz.

Die Wahlen sind in hervorragender Art und Weise und ohne Komplikationen über die Bühne gegangen, was nur durch eine große Kollegialität und Hilfsbereitschaft unter den Wahlhelferinnen und Wahlhelfern sowie einer ausgezeichneten Teamarbeit möglich war. So konnte von der Wahlleitung bereits um 19 Uhr das Engener Gesamtergebnis an die Kreiswahlleitung im Landratsamt Konstanz vermeldet werden.

Ich möchte allen recht herzlich danken für das ehrenamtliche Engagement und die Bereitschaft, auf einige Stunden des freien Sonntags zu verzichten.

Ihr



Johannes Moser
Bürgermeister



Zum Osterhasenfest laden die Anselfinger Sportgruppen der TG Welschingen auch dieses Jahr wieder ein. Die kleinsten Sportler können beim Eltern/Kind-Turnen bewundert werden, wenn sie Ostereier fangen. Kräftig am Üben sind auch die Vorschulkinder. Sie werden mit gekonntem Turnen und Bewegungsfreude überraschen. Ganz besonders freuen sich die Mädchen der Kids Aerobic-Gruppe auf ihren Auftritt, auch sie werden wieder mit ihrem Tanz begeistern. »Genießen Sie bei Kaffee und Kuchen einen kurzweiligen Nachmittag mit uns und den Turnkindern im Anselfinger Bürgerhaus«, lädt das Organisationsteam am Sonntag, 20. März, um 15 Uhr Eltern, Geschwister, Opa, Oma, Freunde, einfach alle herzlich ein. Die Kinder und Übungsleiter freuen sich auf zahlreiche Gäste.

Bild: TG Welschingen

Auf der Römerstraße durchs Jahr 2016

**Führung »Villa Rustica von Engen-Bargen«
am 18. März**

Bargen. In Zusammenarbeit mit dem Schwarzwaldverein Engen und dem Hegau-Geschichtsverein können Besucher unter der fachkundigen Leitung von Armin Höfler, ehrenamtlicher Beauftragter der Denkmalpflege des Regierungspräsidiums Freiburg, der Villa Rustica bei Bargen auf die Spur kommen.

Alle Interessierten sind herzlich eingeladen. Treffpunkt ist am Freitag, 18. März, um 16 Uhr in Engen-Bargen am Sportplatz (am südlichen Ortsausgang am Abzweig von der Römerstraße zum Gutshof; siehe Hinweisschild Römischer Gutshof). Information und Anmeldung: Kulturamt Engen, Marina Durner, Tel. 07733/502-211, E-Mail: MDurner@engen.de.

DLRG-Engen Jahreshaupt- versammlung

Engen. Die DLRG-Engen lädt alle Mitglieder, Freunde und Gönner herzlich zu ihrer diesjährigen Jahreshauptversammlung am Freitag, 1. April, ein.

Sie beginnt um 19.30 Uhr im Restaurant »Lamm« in der Engener Altstadt.

Die »Villa Rustica« auf einem Geländesporn östlich des Ortsteils Bargen ist einer der besterhaltenen römischen Gutshöfe in Baden-Württemberg. Tief in den Wäldern des nördlichen Hegaus versteckt, sind unter Schutthügeln die Ruinen des Hauptgebäudes, eines Badehauses, eines großen Wirtschaftsgebäudes und eines kleinen Tempels erhalten.

Die im Programmheft des Schwarzwaldvereins Engen angekündigte Wanderung am Ostermontag, 28. März, unter dem Titel »Vorfrühling in den Wutachflühen« muss auf Sonntag, 10. April, verschoben werden.

Schwarzwaldverein Wanderung wird verschoben

Engen. Die im Programmheft des Schwarzwaldvereins Engen angekündigte Wanderung am Ostermontag, 28. März, unter dem Titel »Vorfrühling in den Wutachflühen« muss auf Sonntag, 10. April, verschoben werden.

Hohenhewenchor Welschingen Schrottsammlung

Welschingen. Der Hohenhewenchor Welschingen führt am Samstag, 2. April, eine Schrottsammlung in Welschingen durch. Die Bevölkerung wird gebeten, das Sammelmaterial ab 8 Uhr bereitzustellen. Mit dieser Aktion wird die kulturelle Arbeit des Vereins unterstützt.

Hören, Staunen, Selbermachen Vom Schaf zur Wolle

Engen. Wie entsteht ein Wollknäuel, den man im Laden kaufen kann? Und wie filzt man eigentlich? Diese und andere Fragen rund um den Werkstoff Wolle klären Bärbel Oetken und Judith Maier-Hagen am Mittwoch, 30. März, um 10 Uhr (in den Osterferien) in der Stadtbibliothek. Kinder ab sieben Jahren sind eingeladen im Anschluss selbst eine hübsche Zaubermurmelt zu filzen. Dauer der Veranstaltung circa zwei Stunden. Da die Teilnehmerzahl begrenzt ist, wird um eine Anmeldung in der Bibliothek ab morgen, Donnerstag, 17. März, unter Telefon 07733/501839 gebeten.

Wir kaufen Ihr Auto

Tel. 0 77 31 / 14 48 42
Unger Automobile, Singen

*Fleisch & Feines
aus dem Hegau*

Metzgerei Eckes

Engens leckere Adresse

Scheffelstr. 2
Tel. 07733/5272, Fax 6072

*Wir empfehlen Ihnen
- aus eigener Schlachtung:*

Jägerschnitzel

gefüllt 100 g **1,29 €**

Lammragout

- zartes Geschnetzeltes mit
Lauch, Bohnen und Paprika
100 g **1,79 €**

Rinderbeinscheibe

zum Kochen und Schmoren
100 g **0,85 €**

Bärlauchfrischkäse

- unser feiner hausgemachter
Brotaufstrich 100 g **1,29 €**

Berner Würstle

gefüllt mit Käse,
mit Speck umwickelt
100 g **1,39 €**

Fleischwurst

im Ring oder geschnitten
100 g **0,96 €**

**Wir freuen uns
auf Ihren Besuch**

Imponierende Zahl an Einsatzstunden

Großer sozialer Einsatz bei der DRK-Ortsgruppe

Engen jdw. Welchen großen Stellenwert die DRK-Bereitschaft Engen im Kreisverband und darüber hinaus hat, bewiesen der Besuch der Jahreshauptversammlung von Peter Löchle, der den Kreisverband vertrat, und Hans Veit vom Badischen Landesverband. Beide ehrten Emma Hertenstein besonders für 75 Jahre aktive Mitgliedschaft. Ein enormes ehrenamtliches Potential konnte die DRK-Ortsgruppe Engen auch dieses Jahr eindrucksvoll unter Beweis stellen. Beindruckend dabei der Jahresbericht der Bereitschaftsleitung, den Petra Nagel-Kümmerle vorstellte. Herausragend die rund 8.010 Stunden, die insgesamt von den Mitgliedern des Ortsvereins im Laufe des vergangenen Jahres aufgebracht wurden. Umgerechnet wären dafür fünf hauptamtliche Stellen nötig.

So kamen die Stunden zusammen: Zu insgesamt 70 Sanitätsdiensten wurde die Bereitschaft angefordert. »Diese Dienste wurden von 38 Helferinnen und Helfern in 1.240 Stunden geleistet, und dabei wurden 84 Personen versorgt«, zählte Bereitschaftsleiterin Nagel-Kümmerle auf. Der Reigen der Einsätze reichte von Fasnachtsveranstaltungen

über Teilnahme an Begegnungsabenden, Sportveranstaltungen, Mithilfe bei Krankenbeförderungen, Einsätzen bei Blutspendenaktionen und Altkleidersammlungen bis zum Weihnachtsmarkt und Kameradschaftsabend.

An 19 Dienstabenden bildeten sich die Bereitschaftsmitglieder in 1.480 Stunden für ihre Aufgaben bei Einsätzen weiter. Großen Einsatz forderten auch immer die Blutspendetermine, so die Bereitschaftsleiterin. »Bei vier Terminen konnte der Blutspende-

dienst 1.092 Blutkonserven mitnehmen. Bei jeder Blutspende waren von uns rund 45 Helfer und freiwillige Helfer 1.640 Stunden im Einsatz«, unterstrich Petra Nagel-Kümmerle. Dazu kommen 380 Stunden bei den gut besuchten Seniorennachmittagen und den Gymnastikgruppen des Sozialdienstes, wie Ilse Mayer berichtete.

Außerdem wurden 220 Stunden von 32 Helfern bei den Altkleidersammlungen eingebracht. Nicht in Zahlen messen lassen sich die Stunden, die für Weiterbildung von Helfern aufgewendet wurden.

Großen Einsatz zeigte auch die Jugend-Rotkreuzgruppe, belegte der Bericht der Gruppenleiterin Carmen Domka. Die Jugendlichen unterstützen die Blutspendetermine und Altkleidersammlungen. Aber auch Spiel, Spaß und Kampf standen im Mittelpunkt der Aktivitäten. Die Jugendlichen

bildeten sich weiter und starteten mit verschiedenen Gruppen sehr erfolgreich bei Wettkämpfen.

»Es war ein Jahr mit vielen Einsätzen und großen Herausforderungen«, blickte auch der Vorsitzende Johannes Moser zurück. »Die kurzfristige Anschaffung eines Ersatzfahrzeuges hat unsere Rücklage arg belastet. Daran müssen wir in den kommenden Jahren ein wenig basteln, um wieder auf positive Zahlen zu kommen«. Bei den Neuwahlen wurde die Führung mit Johannes Moser und Hans-Peter Lehmann in ihren Ämtern bestätigt. Auch die Kasse wird weiter von Irene Hinze und Joachim Meßmer geführt. Für die ausscheidende Schriftführerin Claudia Bier übernimmt Eva Clemens das Amt.

Ein weiterer Beweis für die vorbildliche Arbeit in der DRK-Ortsgruppe war auch die Ehrung verdienter aktiver Mit-

glieder. Bürgermeister Johannes Moser konnte eine imponierende Zahl verdienter Mitglieder für langjährige Mitgliedschaft ehren.

Als großartiges Beispiel gelebten ehrenamtlichen Engagements stellte Moser Emma Hertenstein vor und bezeichnete sie mit ihren 75 Jahren aktivem Dienst als ein »Urgestein« der DRK-Ortsgruppe Engen. Bevor sie zum Roten Kreuz kam, war sie bereits bei der Betreuung von Verwundeten im Zweiten Weltkrieg aktiv. Berühmtheit haben ihre Verletzten-Transporte mit einem Leiterwägelchen erreicht. Und besonders hervorgehoben werden immer noch ihre Einsätze während der Bombardierungen von Engen kurz vor Ende des Krieges. Seit ihrem Eintritt in den DRK-Ortsverein unterstützt sie dessen Aktivitäten und ist heute noch bei Blutspende-Terminen unermüdlich im Einsatz.

Putzkraft gesucht

für Büroräume der Glück GmbH in Engen-Welschingen, ca. 3 Std. pro Woche
Tel. 0 77 33 / 50 35 880

Rapp
... denn Grün tut gut.

Wir übernehmen Gartenarbeiten

**Pflasterarbeiten;
Rasen vertikutieren;
Hecken, Sträucher und
Bäume schneiden;
Bäume fällen;
Grundstückspflege.**

Einfach anrufen:
0 77 39 / 92 67 87
0172 / 7 42 69 21



Ehrungen für 60 Jahre aktiven Einsatz beim DRK-Ortsverband Engen: (von links) Bereitschaftsleiterin Petra Nagel-Kümmerle, Edith Barthold, Bürgermeister Hans-Peter Lehmann/Mühlhausen-Ehingen, Emma Hertenstein (75 Jahre), Bürgermeister Johannes Moser und Bereitschaftsleiter Matthias Kümmerle sowie das Ehepaar Hildegard und Erich Tews. Nicht auf dem Bild ist Heinz Manogg.

Bild: J. Waschkowitz.

Junge Frauen herzlich willkommen

Trachtengruppe
hielt Jahreshauptversammlung ab

Engen. Am 9. März fand die Jahreshauptversammlung der Trachtengruppe im Gasthaus »Gaugelmühle« statt. Bei vielen Anlässen der Stadt Engen war die Trachtengruppe dabei. Ein besonderer Höhepunkt war, wie jedes Jahr, der Neujahrsempfang mit Bürgererhebung. Viel Freude konnte die Gruppe den Bewohnern des Seniorenheimes Engen durch mithilfe beim Bazar und Geschenke an Weihnachten machen. Auch haben die Trachtenfrauen die Stadt Engen bei der Seeprozeession von Allensbach auf die Reichenau, beim internationalen Trachtentreffen auf der Insel Mainau und an den Heimattagen in Bruchsal mit ihrer schönen Tracht repräsentiert.

Leider verlor die Gruppe mit Hedwig Trunz und Luise Heiss zwei langjährige Mitglieder. In guten Händen liegt die Kassenführung bei Gisela Neugebauer, die seit 20 Jahren Kassiererin ist. Immer interessant ist der Bericht durch die Schriftführerin Sigrid Wittl.

Bei den satzungsmäßigen

Wahlen wurden Hanni Muffler als Vorsitzende, Margot Fink als stellvertretende Vorsitzende, da Ingrid Fehring nach 12 Jahren ihr Amt niederlegte, Gisela Neugebauer als Kassiererin und Sigrid Wittl als Schriftführerin wieder gewählt.

Für 30 Jahre Mitgliedschaft konnte Hanni Muffler zwei langjährige Mitglieder auszeichnen: Monika Bercher und Marlies Rank. Gisela Neugebauer wurde für 20 Jahre als Kassiererin geehrt. Ingrid Fehring wurde für 12 Jahre als stellvertretende Vorsitzende mit Blumen gedankt. Ingrid Fehring bedankte sich im Namen der Gruppe bei Hanni Muffler für ihre Arbeit im vergangenen Jahr mit einem Gutschein. Abschließend dankte die Vorsitzende der Gruppe für die Zusammenarbeit im vergangenen Jahr und hofft auf weiterhin gutes Zusammenwirken.

Leider hat die Trachtengruppe Nachwuchssorgen und würden sich freuen, wenn noch junge Frauen dazu kämen.

Dubiose Anrufe

Bitte bei Stadtwerken Engen melden

Engen. Bei den Stadtwerken ist der Hinweis eingegangen, dass im gesamten Versorgungsgebiet Engen Personen anrufen, die sich als Mitarbeiter der Stadtwerke Engen ausgeben und einen günstigeren Stromtarif anbieten. Die Anrufer fragen persönliche Daten der Kunden ab.

Die Stadtwerke Engen weisen darauf hin, dass ihre Mitarbeiter derartige Methoden nicht anwenden und sich zudem bei Hausbesuchen mit einem Dienstausweis ausweisen können. Die Stadtwerke raten, sich diesen immer zeigen zu lassen, und warnen vor übereilten Vertragsabschlüssen und der Herausgabe von persönlichen Daten an Dritte. Im Zweifelsfall

bitte unter Tel. 07733/9480-0 bei den Stadtwerken nachfragen. Es wird den Angerufenen zudem geraten, sich nach dem anrufenden Unternehmen beziehungsweise einem Ansprechpartner zu erkundigen und dies zu notieren. Ebenso sollte nach der Einwilligung zur werblichen Ansprache gefragt werden. Diese ist vom Unternehmen nachzuweisen.

Sollte der Angerufene nicht bewusst in diese Anrufe eingewilligt haben, sind diese rechtswidrig.

Die Stadtwerke Engen sind bemüht, diese Anrufe zu unterbinden, und hoffen auf die Mithilfe der Bürger. Bitte entsprechende Anrufe bei den Stadtwerken melden.



Nach der Jahreshauptversammlung stellten sich (von links) Ingrid Fehring, Gisela Neugebauer, Monika Bercher und die Vorsitzende Hanni Muffler zum Foto. Bild: Trachtengruppe

ÄRGER am PC?

KOSTENFREIE
Fehlerdiagnose

PC KLINIK+

DIE GUTE BEHANDLUNG FÜR IHREN COMPUTER

- Computerverkauf
- Reparaturservice
- Virenbeseitigung
- Garantieabwicklung
- Internet - DSL
- Netzwerke

schnellster Service vom PROFI

Breitestr. 6A - 78234 Engen - Tel.: 07733/983 0340 - info@pc-klinik-sigmaringen.de

Angebot von Do., 17.03. bis Mi., 23.03.2016

Mageres Schweineschnitzel	100 g -,99 €
- vom Schinken geschnitten	
Bierschinken - mit hohem Schinkenanteil	100 g -,99 €
Bauernbratwurst - mild geraucht	100 g -,99 €
Grünländer Käse , 45 % F. i. Tr.	100 g 1,09 €

Wochenendknüller Do., 17.03. - Sa., 19.03.16

Blätterteig-Variationen - Wienerle im Blätterteig, Schinken-Käse-Schnecken, Gemüse-Käse-Schnecken, Brätzöpfe oder Filettaschen 100 g nur **1,30 €**

Am Do./Fr., 17./18.03. Auswahl Frisch- und Räucherfisch!!!
Denken Sie bitte rechtzeitig an Ihre Osterbestellung!!!

»Mittagsmenü« (Essensausgabe ab 11.15 Uhr)

Do., 17.03. Zarte Rind.roulade, Hackfl.pfannkuchen m. Sauce Hollandaise, Kroketten, Mischgemüse, Salatausw.

Fr., 18.03. Pan. Fischfilet mit hausgemachter Remoulade, Schinken-Sahne-Soße, hausgem. Kartoffelsalat, Spagetti, Rahmwirsing, Salatauswahl

Mo., 21.03. Deftiger Gulasch, Bratwurst in Zwiebelsoße, Pommes, Semmelknödel, Apfelrotkraut, Salatauswahl

Di., 22.03. Deftige Kutteln, Kassler Hals, Bratkartoffeln, Schupfnudeln, Speckbohnen, Salatauswahl

Mi., 23.03. Paprika gef. m. Hackfleisch, Krustenbraten, Reis, Rösti, Zuckerschoten, Salatauswahl

Super-Knüller am Dienstag, 22.03.2016

Schinkenspeck - nach altem Hausrezept hergestellt, am Stück oder fein aufgeschnitten direkt fürs Brot 100 g nur **1,79 €**

Feinkostmetzgerei

Rösch

Zertifizierter Schlachtbetrieb

Dorfstraße 20
78234 Engen-Welschingen
Telefon: 0 77 33 - 84 26
Mobil: 0171 - 125 39 96
E-Mail: roesch@profilfleischer.de
www.roesch.profilfleischer.de

Mo., Di., Do. u. Fr. 6.30 - 18 Uhr, Mi. u. Sa. 6.30 - 12.30 Uhr

Für jeden die passende Schule

Sehr gut besuchter Infonachmittag in den Schulen des Bildungszentrums

Engen her. Großer Andrang herrschte am Donnerstag vergangener Woche beim Informationsnachmittag im Bildungszentrum Engen. Mit abwechslungsreichen und vielfältigen Programmen präsentierten sich der Anne-Frank-Schulverbund aus Realschule und Werkrealschule sowie das Gymnasium den zahlreichen neugierigen Viertklässlern und ihren Eltern als weiterführende Schulen. Durch eindrucksvolle Dokumentationen erhielten die Besucher nicht nur Einblicke in die pädagogischen Konzepte und die verschiedenen Schulprofile und Fachbereiche, sondern durch Vorführungen verschiedenster Art auch in das außerunterrichtliche Schulleben und die vielfältigen Angebote im Rahmen der Ganztagesbetreuung. Breiten Raum nahmen darüber hinaus Präsentationen von Schülerarbeiten aus dem Bereich Bildende Kunst und anderen Fächern ein. Eine offene Probe der Bläserklassen stellte die Musikausbildung nicht nur am Gymnasium vor, sondern durch die Kooperation bietet auch der Schulverbund in Zukunft ein Musikprofil an. In allen Schulen wurden zudem die Aufgaben der Schulsanitäter dargestellt. Die Schulsozialarbeit und der schulartübergreifende Förderverein »Initiative Bildungsstandort Engen« (IBE) stellten ebenfalls ihre Arbeit vor. Und auch für die Bewirtung der Besucher war bestens gesorgt.

Auch die Hewenschule beteiligte sich am Infonachmittag am Bildungszentrum Engen und stellte neben einer von Schülerinnen und Schülern selbst erstellten kleinen Waldausstellung ihre Arbeit mit Kindern und Jugendlichen mit einem besonderen Förderbedarf vor, die vom Anfangsunterricht bis zum Eintritt ins Arbeitsleben reicht. Zu ihren Aufgabenfeldern zählt die Hewenschule die individuelle Förderung von Kindern und Jugendlichen mit umfassenden Lernproblemen, die Förderung der Arbeits- und Alltagsbefähigung, Kooperationsangebote an die Grund- und Hauptschulen im Einzugsgebiet sowie Hilfen der sonderpädagogischen Beratungsstelle für Kinder im vorschulischen Bereich.

Sechzig Schülerinnen und Schüler besuchen derzeit die Hewenschule. Sie werden von sechs Lehrkräften betreut, zwei weitere Lehrkräfte sind in der Inklusion und Frühförderung tätig.



Der Anne-Frank-Schulverbund hatte neben Informationen viele Angebote zum Ausprobieren parat. Im Fach Chemie ging es neben Versuchen zur Löslichkeit von Stoffen, zu Farbmustern, zum Thema »CSI - den Tätern auf der Spur« und zur bunten Welt der Chemie auch um die Herstellung von Geheimschrift (die strahlenden Nachwuchskemiker auf dem linken Bild wissen, wie es geht!). Ein breites Spektrum von Blutkreislauf über eine Waldausstellung bis hin zu den Themen Magnetismus, Schall und Schaltungen wurde im Fach NWA (Naturwissenschaftliches Arbeiten) präsentiert. Hier konnten die jungen Besucher auch am eigenen Leib erfahren, wie man mittels eines Flaschenzuges schwere Lasten heben kann (mittleres Bild). In MuM/TW (das Fach heißt im neuen Bildungsplan dann »AES« Alltagskultur, Ernährung und Soziales) konnten sich die zukünftigen Fünftklässler im Nähen auf Papier erproben und nach Herzenslust leckere Amerikaner verzieren - und essen. Schülerguides halfen den Besuchern, sich im weitläufigen Schulhaus zu orientieren.



Das Gymnasium präsentierte nach der schwungvollen Eröffnung durch den Acapella-Chor (linkes Bild) ebenfalls sein breites Spektrum an Bildungsangeboten innerhalb und außerhalb des Unterrichts. Versuche zum Anschauen und Selbstmachen gaben Einblick in die Fächer Chemie, Physik, Biologie, Naturwissenschaft und Technik sowie Naturphänomene. Mit Schauversuchen (mittleres Bild mit »brennendem Wasser«) verschiedenster Art, in eine spannende Geschichte verpackt, beeindruckte der Neigungskurs JS 1 nicht nur die zukünftigen Fünftklässler, sondern auch deren Eltern. NWT-Projekte der verschiedenen Klassenstufen konnten ebenfalls bewundert werden, darunter neben Gelenkmodellen, Projekten zur Erfassung von Wetterdaten, einem Auto mit Mausefallenantrieb und selbst gebauten Musikinstrumenten auch dieses von einem Lehrer hergestellte Brückenmodell (rechtes Bild). Auch über die zahlreichen Bildungspartner des Gymnasiums lagen Informationen aus.

Bilder: Hering

**HEGAU
KURIER**

Anzeigenberatung

Astrid Zimmermann

Singener Str. 20, 78267 Aach

Tel. 0 77 74 / 2 27 72 22

Fax 0 77 74 / 2 27 72 23

astridzimmermann@online.de

oder direkt bei

**INFO
Kommunal**
Verlag + Drucksachenservice

Jahnstraße 40 • 78234 Engen

Tel. 07733/97230 • Fax 97231

info-kommunal@t-online.de

Vorurteile abbauen und Perspektiven beleuchten

»Interkultureller Tag«
am 19. Juni in der Neuen Stadthalle

Engen her. Die Öffentlichkeit zu informieren, Vorurteile abzubauen und Perspektiven zu beleuchten, das ist das Ziel des »Interkulturellen Tages« am Sonntag, 19. Juni, von 15 bis circa 20 Uhr in der Neuen Stadthalle in Engen. Auch soll die Begegnung der Flüchtlinge mit den Einwohnern ein gegenseitiges persönliches und kulturelles Kennenlernen ermöglichen. »Hierdurch können positive Verbindungen entstehen und Vorurteile und Ängste abgebaut werden«, ist Joachim Twardon vom Helferkreis Asyl Engen überzeugt, der das Projekt bei der Spendenübergabe im Gymnasium Engen vorstellte. Insofern gehe es um die »gelebte Willkommenskultur«. Darüber hinaus sollen Perspektiven der Eingliederung in die Gesellschaft und Arbeitswelt beleuchtet werden. »Durch Vorträge und Ansprachen werden verschiedene Positionen der Politik, der Menschenrechtsorganisationen sowie der Wirtschaft dargestellt und diskutiert«, so Twardon. Nach Engen holen möchte er hierfür hochkarätige Vertreter aus Landes- und Bundespolitik sowie von der Industrie- und

Handelskammer und der Handwerkskammer. Durch ein attraktives, abwechslungsreiches Rahmenprogramm soll auch die breite Bevölkerung dazu bewegt werden, die Veranstaltung zu besuchen. Infostände einzelner Länder und Organisationen sollen einen gewissen »Messe-Charakter« erzeugen, zudem werden exotische Speisen aus den Flüchtlingsregionen angeboten.

»Die Idee, die Arbeit der freiwilligen Helfer, die konkrete Situation der Flüchtlinge in Engen und dem Umland, aber auch die politisch und gesellschaftlich konträr diskutierte Thematik in die breite Öffentlichkeit zu bringen, entstand in einer Arbeitsgruppe des Engener Helferkreises«, erläuterte Joachim Twardon. Veranstalter des »Interkulturellen Tages« wird jedoch nicht allein der Helferkreis Asyl Engen sein, sondern das Vorhaben wird in Kooperation mit der Stadt Engen und den benachbarten Helferkreisen Welschingen, Tengen, Mühlhausen-Ehingen und Aach gestemmt werden. Die Schirmherrschaft hat Bürgermeister Johannes Moser übernommen.



Eine hübsche kleine Hummel konnten sich alle Kinder in der Traumstunde am Montag, 7. März, unter der Anleitung von Christine Grecht-Melzer basteln. Zuvor las sie den kleinen Besuchern die Mut-mach-Geschichte von der kleinen Hummel Bommel vor, die sich einfach nicht traute zu fliegen. Die anderen Insekten lachten sie wegen ihrer winzig kleinen Flügel aus. Doch dann nahm die kleine Hummel all ihren Mut zusammen, glaubte fest an ihre Fähigkeiten - und sie schaffte es.

Bild: Stadt Engen



Die stattliche Summe von 1.270 Euro und damit den Spendenerlös aus dem ersten Schulkonzert des Gymnasiums Engen am 18. Februar überreichte Jochen Meiers (rechts), Leiter der Fachschaft Musik, zu Beginn des Tages der offenen Tür am Bildungszentrum Engen an Ina Böhm und Joachim Twardon vom »Helferkreis Asyl Engen«. Mit herzlichen Worten bedankte sich Sprecherin Ina Böhm und zeigte sich sehr beeindruckt von der Vielfalt des Schulkonzerts, das unter dem Titel »Heimat und Fremde« stand. Eingesetzt werden soll die Spende im Rahmen des geplanten »Interkulturellen Tages« der Hegauer Asyl-Helferkreise (siehe nebenstehenden Artikel) am 19. Juni in der Neuen Stadthalle auch für eine große Fotowand zum Thema »Heimat und Flucht«. Die 15 beeindruckendsten Bilder werden prämiert und nach Vergrößerung und Rahmung im Gymnasium ausgestellt.

Bild: Hering

ihre Saeco-Spezialist

coffee and more  Das Leben ist zu kurz für schlechten Kaffee!

 **Autorisierter Fachhändler von jura & Saeco**

 **Service und Reparatur für alle Marken**
(De Longhi, AEG, Bosch, Siemens, Nivona...)

 **Kaffee & Espresso & Zubehör & Pflegemittel**

 **Bis zu 100 € für ihr Altgerät, Pflegecheck 39,90 €**

Im Grund 4 · D-78359 Nenzingen
Tel.: 07771 / 917 97 00 · www.coffeemore.de

koch

Garagen nach Maß



Max Koch GmbH & Co. KG
78256 Steißlingen, Industriestr. 12
Tel. 077 38/9 28 10 · Fax 077 38/92 81 81 · www.maxkoch.de

Qualitativ hochwertige Ausbildung am Instrument

Stadtmusik leistet wertvolle Jugend- und Nachwuchsarbeit

Engen her. Es war ein erfolg-, aber für die Vorstandschaft auch ein höchst arbeitsreiches Jahr, auf das die Stadtmusik Engen am vergangenen Freitag in einer aufgrund von Neuwahlen, Satzungsänderungen und Blärschul-Themen ausgesprochen inhaltsreichen Jahreshauptversammlung zurückblicken konnte. »Aufgrund der Bevölkerungsentwicklung weg vom Dorf, hin zur Stadt, wird die Stadtmusik immer mehr zum Blasmusikzentrum im Oberen Hegau«, lautete das Fazit der im Amt bestätigten Vorsitzenden Norgard Österle. 90 Kinder und Jugendliche werden derzeit in der stadtmusikeigenen Blärschule von 16 Ausbildern an 12 Instrumenten unterrichtet. Eine gravierende Veränderung muss die Stadtmusik zum Jahreswechsel verkraften: Nach neun Jahren als Dirigent der Stadt- und Jugendkapelle kündigte Thomas Umscheiden an, den Taktstock zum Jahresende niederzulegen.

Wie umfang- und veranstaltungsreich das Jahresprogramm 2015 der Stadtmusik war, spiegelte der ausführliche Bericht von **Schriftführerin Annette Maier** wider. Er zeigte aber auch, dass Kameradschaft in der Stadtmusik groß geschrieben wird. »In gelungenen Konzerten konnten wir zeigen, was wir drauf haben«, äußerte **Dirigent Thomas Umscheiden** zufrieden. Ein großes Lob hatte er nicht nur für die Leistungen der Jugendkapelle bei den beiden Wertungsspielen parat, sondern auch »für die fantastische Verstärkung in vielen Registern der Stadtkapelle durch Neuzugänge aus der Jugendkapelle«. Dass der musikalische Nachwuchs gesichert und auf guten Füßen stehe, sei der wertvollen Arbeit an der Blärschule zu verdanken, betonte Umscheiden, bevor er sich in einem persönlichen Anliegen an die Stadtmusik-Mitglieder wandte: »Ich bin nun im neunten Jahr hier und nach reiflicher Überlegung zum Ergebnis gekommen, dass es gut ist, die Dirigententätigkeit zur Verfügung zu stellen«. Es sei eine schöne und erfolgreiche Zeit gewesen, in der gemeinsam viel bewegt worden sei, doch »jetzt ist es an der Zeit, Platz zu machen für neue Kreativität«. Mit einem »Best of«-Jahreskonzert möchte Umscheiden sich verabschieden.

18 SchülerInnen seien zum Schuljahr 2015/2016 neu in die Blärschule gekommen, 14 davon aus der Bläserklasse des Gymnasiums, berichtete die **stellvertretende Vorsitzende Susanne Post**. »Aus diesen Zahlen kann man un schwer erkennen, welche Bedeutung die Institution Bläserklasse für unseren Verein hat.

Ohne sie hätten wir sicherlich starke Nachwuchsprobleme«, betonte sie und zeigte sich, wie zuvor schon Thomas Umscheiden, sehr erfreut, dass »wir es geschafft haben, dass das Konzept Bläserklasse zukünftig als schulübergreifendes Projekt auch am Anne-Frank-Schulverbund« angeboten werde. »Nur durch eine im Schnitt konstante Schülerzahl können wir weiterhin qualifizierte Ausbilder beschäftigen«, so Susanne Post. Mit den fünf Orchestern Bläserklasse (15 Kinder), Bläserklasse plus (30 Kinder), Music Kids (20 Kinder), Jugendkapelle (39 Jugendliche) und Stadtkapelle (70 MusikerInnen) seien es mittlerweile 174 MusikerInnen, »die sich während der Woche in unserem Proberaum musikalisch austoben«, strich die stellvertretende Vorsitzende heraus. Aufgrund der Qualifikationen durch die Jugendmusikerleistungsabzeichen wänden jedes Jahr Wechsel zwischen den einzelnen Orchestern statt. So stiegen zu Jahresbeginn elf Kinder von den Music Kids in die Jugendkapelle auf, ebenso viele Neuzugänge aus der Jugendkapelle verjüngten die Stadtkapelle.

»Mit der Übergabe einer Spende von 2.400 Euro aus dem Erlös des Benefizkonzerts des Heeresmusikkorps Ulm an die Flüchtlings-Helferkreise kamen wir einer unserer gesellschaftlichen Aufgaben nach«, betonte die **Vorsitzende Norgard Österle** in ihrem Bericht. »Die Neuaufstellung der Bläserklassenorganisation hat viel Zeit und Kraft gekostet«, blickte sie auf weitere »Meilensteine« zurück und dankte der Stadtverwaltung und dem Gemeinderat für die sehr koope-

rativen Unterstützung. Einstimmig nahmen die Stadtmusik-Mitglieder die gründlich vorbereitete **Satzungsänderung** an, die aufgrund neuester Gesetzgebungen des Steuerrechts und des Datenschutzes notwendig geworden war. Neu darin geregelt ist unter anderem auch die Einführung einer passiven Mitgliedschaft und die Stimmberechtigung aktiver Mitglieder ab 16 Jahren. Ein Stück weit in Richtung Professionalisierung geht die Stadtmusik mit der ebenfalls einstimmig beschlossenen Einrichtung einer **Geschäftsstelle** mit angemessener Vergütung für die Blärschule. »Die Aufgaben sind so enorm gewachsen und vielfältig, dass sie im Ehrenamt nicht mehr abzudecken sind«, hatte die Vorsitzende zuvor die Notwendigkeit einer Bündelung der Organisation deutlich gemacht. Susanne Post wird die Funktion der Geschäftsführerin ausüben.

Den Eltern bereits angekündigt worden war eine Erhöhung des **Blärschulbeitrags** von 57 auf 62 Euro monatlich bei wöchentlich 30 Minuten Unterricht, die von den Stadt-

musik-Mitgliedern noch formal zu beschließen war.

»Es ist unglaublich, mit welchem Engagement hier alle bei der Sache sind«, sprach **Bürgermeisterstellvertreter Klaus Hertenstein** der Stadtmusik angesichts der großen Anzahl an Auftritten und Proben ein Riesenkompliment aus und bescheinigte den Kapellen ein »sehr hohes Ansehen über die Stadtgrenzen hinaus«. Einen besonderen Dank richtete Hertenstein an die Verantwortlichen für die ausgezeichnete Nachwuchsausbildung und Jugendarbeit und drückte sein Bedauern über das Ausscheiden von Thomas Umscheiden als Dirigent aus. Mit Kinogutscheinen wurden von **Mareike Hinze** die besten Probenbesucher ausgezeichnet. Bei einem Probenbesuch von 73 Prozent fehlte Jenny Baumer lediglich zweimal bei den Jugendkapellenproben sowie Max Hinze fünfmal bei den 53 Gesamtproben der Stadtkapelle (Probenbesuch 65 Prozent). In ihrer Funktion als Jugendleiterin berichtete Mareike Hinze von erfolgreichen Auftritten, aber auch gelungenen kameradschaftlichen Aktionen.

Konzerte und Auftritte

20. März,	15.30 Uhr,	Dorffest Neuhausen
7. Mai,	20.00 Uhr,	Wunschkonzert, Neue Stadthalle
4. Juni,	abends,	Jubiläum 125 Jahre Schwarzwaldverein Engen
10. Juli,	16.30 Uhr,	Seehasfest Mühlhausen
23. Juli,	ganztags	Altstadtfest Engen
31. Juli,	11.30 Uhr,	Dorffest Bargen
25. September,	13.00 Uhr,	Bezirksmusikfest auf dem Herbstfest Ehingen
19. November,	20.00 Uhr,	Jahreskonzert, Neue Stadthalle
26./27. Dezember,	ganztags,	Weihnachtsmarkt Engen



Die Vorstandschaft der Stadtmusik Engen für die zwei kommenden Jahre setzt sich aus (von links) den Elternvertreterinnen Tanja Bickel und Annette Maier, Notenwart Patrice Moinin, Kassiererin Sabine Lang, Beisitzer Gerold Honsel, Schriftführerin Cäcilia Gölz, Beisitzer Heiko Post, der stellvertretenden Vorsitzenden Susanne Post, Jugendleiterin Mareike Hinze, der Vorsitzenden Norgard Österle und der stellvertretenden Jugendleiterin Nadine Nilson zusammen. Das Amt des Gerätewarts bleibt unbesetzt. Mit Steffen Stump, Gabi Kerschbaumer, Gunter Steurich, Veronica Caré und Patricia Friemann schieden fünf bisherige Vorstandsmitglieder aus. Dirigent Thomas Umscheiden (rechts) wird die Stadtmusik noch bis zum Jahresende begleiten. Bild: Hering

Zur Märzenbecherblüte ins wilde Aachtal

Schwarzwaldverein wandert am 20. März mit Wildbergern

Engen. Einer jahrelangen Tradition folgend, unternimmt der Schwarzwaldverein Engen am Sonntag, 20. März, gemeinsam mit der Ortsgruppe Wildberg eine Tagestour ins Aachtal. Der Aachtobel bei Hohenbodman ist zu jeder Jahreszeit eine Wanderung wert, und gerade jetzt sind normalerweise die Märzenbecher und Seidelbaste in großer Zahl anzutreffen.

Der Ablauf der Tagestour ist wie folgt geplant: Die Gruppe aus Wildberg kommt per Bus nach Engen und nimmt dort die Wanderer auf. Treffpunkt ist am Bahnhof Engen um 9:45 Uhr. Von Engen geht die Fahrt zu den Steinhöfen in Bruckfelden. Hier beginnt die Wanderung zur Wallfahrtskapelle »Maria im Stein!«. Weiter führt der Weg zum Aussichtsturm nach Hohenbodman. Bei guter Sicht bietet sich hier ein

toller Ausblick über Alb und Bodensee. Am überdachten Vesperplatz wird die erste Rast stattfinden. Vom Aussichtsturm führt der Weg durch den ursprünglichen Aachtobel zurück zu den Steinhöfen, wo der Bus die gesamte Wandergruppe wieder erwartet, um zur gemeinsamen Abschlusseinkehr im »Oberhof« in Birnau zu fahren.

Die Strecke ist circa 12 Kilometer lang mit rund 300 Höhenmetern. Wer mit dem Anstieg nach Hohenbodman Probleme haben sollte, kann mit dem Bus dorthin gebracht werden.

Bitte unbedingt festes Schuhwerk und gegebenenfalls Wanderstöcke sowie Vesper mitbringen.

Genauere Informationen bei Hans Denk, Telefon 07532/495187 oder Johannes.Denk@web.de.

Schwarzwaldverein Wanderung am Rosenegg

Engen. Morgen, Donnerstag, 17. März, findet die Nachmittagswanderung des Schwarzwaldvereins Engen am Rosenegger Berg bei Rielasingen statt. Die Tour wird rund eineinhalb Stunden dauern mit Einkehr. Treffpunkt ist am Bahnhof Engen um 13 Uhr mit Pkw zur Bildung von Fahrgegemeinschaften. Führung: Familie Rigling, Tel. 07733/1490.

Schätterä Dätscher Jahreshauptversammlung

Engen. Am Donnerstag, 24. März, 20 Uhr, findet die jährliche Hauptversammlung der Guggenmusik »Engemer Schätterä Dätscher« im Gasthaus »Bären«, Turmstraße 1 in Welschingen, statt. Turnusmäßig wird die komplette Vorstandschaft neu gewählt. Um zahlreiche Teilnahme der Mitglieder wird gebeten. Gäste sind herzlich willkommen.

Samuel Koch & Friends Musiklesung am 10. April

Engen. Auf Einladung der Evangelischen Kirchengemeinde Engen und in Zusammenarbeit mit Buch Greuter gastiert das Trio Samuel Koch & Friends am Sonntag, 10. April, um 19 Uhr in der Neuen Engener Stadthalle. Kochs Verlobte Sarah Elena Timpe ist für die Musik zuständig. Sie singt einfühlsame Balladen und fröhliche Gospels und wird am Klavier von Samuels Bruder Jonathan begleitet. Eintrittskarten zum Preis von 15 Euro/ermäßigt 10 Euro (Schüler, Studenten, Schwerbeschädigte und Inhaber der GreuterCard) gibt es ab sofort im Evangelischen Pfarramt in Engen (Öffnungszeiten Mi bis Fr von 10 bis 13 Uhr), bei Scheibwaren Körner und bei allen Buch Greuter-Filialen.

Lesekreis Engen Mauvigniers »Die Wunde«

Engen. Für sein nächstes Treffen am Donnerstag, 7. April, hat der Lesekreis Engen Laurent Mauvigniers Roman »Die Wunde« ausgewählt, einen Roman, der zugleich beeindruckt und verstört. Er konfrontiert seine Leser in Frankreich mit dem Algerienkrieg, der längst abgelegt geglaubten Kolonialgeschichte. Der Roman stellt auf beeindruckende Weise die »Sicherheit des Schweigens« in Frage, durch das eine Gesellschaft meint, Zusammenhalt zu finden.

Der Lesekreis lädt ein, einen hierzulande wenig bekannten Schriftsteller kennen zu lernen, der in Frankreich zu den erfolgreichsten Autoren gehört.

Neue Teilnehmer sind stets willkommen.

Nähere Auskunft wird gerne unter manfred@mueller-harter.de erteilt.



Den Strapazen folgten Glücksgefühle

Hoepner-Brüder begeisterten mit ihrem Reisebericht »Zwei nach Shanghai«

Engen her. »Offene Menschen, die nie genug von der Vielfalt dieser Erde bekommen können, wobei nicht deren Umrundung an erster Stelle steht, sondern das Gefühl unendlicher Freiheit während des Reisens« - diese Definition von Globetrotter oder Weltenbummler ist perfekt auf zwei junge Männer übertragbar, die Anfang März auf Einladung des Fördervereins der Stadtbibliothek zu Gast in Engen waren und mehr als 150 BesucherInnen im Vortragssaal der Sparkasse Engen-Gottmadingen fesselten. Allerdings »bummelten« Hansen und Paul Hoepner vor vier Jahren nicht durch die Welt, sondern machten sich Anfang April 2012 per Fahrrad von Berlin auf den Weg nach Shanghai. Was sie auf der 13.600 Kilometer langen Abenteuerfahrt bis zu ihrer Ankunft Ende Oktober erlebten, welche Wechselbäder der Gefühle sie zu durchstehen und welche Probleme sie zu bewältigen hatten, daran ließen die in Singen geborenen Zwillingsbrüder ihr Publikum durch eine mitreißende Multimedia-Präsentation teilhaben.

Welchen Volltreffer der Förderverein gleich mit der ersten Veranstaltung zu seinem 15-jährigen Bestehen gelandet hatte, bewiesen der begeisterte Applaus der BesucherInnen quer durch alle Generationen und die zahlreichen Fragen im Anschluss an die »Reise«, auf die Hansen und Paul Hoepner ihr Publikum durch Polen, Litauen, Lettland, Russland, Kasachstan, Kirgisistan und schließlich mehr als 7.000 Kilometer durch China mitnahmen. Mit Bildern, Videosequenzen, Passagen aus ihrem Buch und lockerer Moderation ließen sie ihre Erinnerungen lebendig werden.

Nach akribischer Reisevorbereitung ist der 6. April 2012 ein ganz besonderer Tag für die Zwillingsbrüder, denn exakt an ihrem 30. Geburtstag radeln sie los - Shanghai im Visier und damals noch der Meinung, dass die 13.600 Kilometer in sechs Monaten zu schaffen seien. Die erste Zwangsunterbrechung erleben sie bereits in Po-

len, als ihr GPS sie nicht Richtung Litauen führt, sondern an den elektrisch gesicherten Grenzzaun von Kaliningrad. Polnische Grenzbeamte nehmen sie wegen »illegaler Einreise« nach Kaliningrad fest - doch die Hoepner-Brüder haben Glück und kommen mit 500 Euro Strafe davon.

»Unsere Visa gaben die Taktung vor«, erklären die Hoepners, warum sie bereits bei der Durchquerung Russlands 130 Kilometer täglich im Sattel verbringen müssen. Hitze, Trockenheit und Heuschrecken plagten die beiden Abenteuerer in der eintönigen Wüste von Kasachstan, kein Wunder, dass sie anschließend von der »unglaublich perfekten Landschaft und dem Traumklima« Kirgisistans fasziniert sind.

Doch dann kommt es ganz Dicke für die Brüder: Paul bekommt so hohes Fieber, dass sie unterbrechen müssen, das Visum für China droht abzulaufen. Als sich Pauls Gesundheitszustand nicht bessert, be-

schließen Hansen und er nach einem heftigen Streit, die Reise abzurechnen. Sie trampeln mit einem Lkw zum nächsten Ort, der Arzt ist jedoch nicht da, in der Nacht »schwitzt Paul alles raus«, sie kämpfen sich über einen Pass - kurz: Die »Unverwüstlichen« erreichen die chinesische Grenze genau eine halbe Stunde vor Ablauf des Einreisevisums!

Nachdem ihnen trotz Bestechungsversuchs am Checkpoint Kudi die Einreise nach Tibet ohne Visum verwehrt bleibt, müssen die Radler als »Alternative« 3.000 Kilometer durch die Taklamakan-Wüste mit schlechten Pisten, Skorpionen und Gegenwind akzeptieren.

Den geografischen, besonders aber auch emotionalen Höhepunkt erleben Hansen und Paul Hoepner auf (durch die beginnende Höhenkrankheit) »atemberaubenden« 5.250 Metern Höhe im Himalaja am Yuzhu-Gletscher, in einer »magischen, unwirklichen

Szenerie«, abgelegen von jeglicher Zivilisation. Wieder entsteht Zeitdruck durch die notwendige Verlängerung des Visums.

Als sie weitere 30 Pässe hinter sich haben, kommen die Brüder schlagartig in regenreiches, dschungelartiges Gelände, sie geben noch einmal Gas und fahren mehr als 18 Stunden und 230 Kilometer pro Tag - bis sie schließlich nach sieben strapaziösen Monaten ihr Ziel erreichen und »im Großstadtdschungel von Shanghai mit seinen kulinarischen Abenteuer« ankommen.

Trotz Crowd-Funding und Sponsoren war ihr Reisebudget übrigens eher überschaubar, doch, nicht von ungefähr in Baden-Württemberg geboren, wussten die Hoepners sich stets zu helfen und »tüftelten« manch »Patentreifes« aus. Dazu zählte auch ihr komplett zerlegbarer »KKK 4.0« sprich »Kamelkackekoche«, stand doch in den Wüsten kein Holz zur Verfügung.

Bodensee-Erlebniskarte

Im Bürgerbüro erhältlich

Engen. Drei Karten, vier Länder und jede Menge Erlebnisse - das bietet die BodenseeErlebniskarte Sommer 2016, die ab 25. März gültig ist. In traumhafter Fotokulisse lassen sich am Bodensee außergewöhnliche Momente sammeln, die sich auf facebook & Co. genauso gut mitteilen lassen wie mit einer Ansichtskarte für die Lieben daheim.

160 Attraktionen enthält allein das Angebot der BodenseeErlebniskarte. Rund um den See gibt es spannende Museen, zahlreiche Schlösser und Gärten, Bergbahnen, Freizeitparks und jede Menge Bäder.

Mit dem Schiff oder bei einer Bahnfahrt mit Seeblick wird auch das Hinkommen zum Erlebnis.

Es gibt die Karte in drei Varianten: »Landratten«, »Seebären« und »Sparfüchse« - für eine Dauer von drei, sieben oder 14 Tagen. Mit den Karten »Seebären« und »Sparfüchse« gibt es auch freie Fahrt mit den Bodensee-Kursschiffen (nicht enthalten ist die Fährverbindung Konstanz-Meersburg, der Katamaran Konstanz-Friedrichshafen und die Strecke Bodman-Überlingen).

Die BodenseeErlebniskarte ist im Bürgerbüro erhältlich.



Wenn sie nicht gerade auf Abenteuerfahrt sind, begeistern Hansen und Paul Hoepner (von links) in Impulsvorträgen, abendfüllenden Präsentationen oder auch mehrtägigen Workshops andere Menschen vom Reisen, von kleinen und großen Abenteuern, von der Welt und der Ferne. Nach ihrer Shanghai-Reise 2012 bewältigten die Zwillingsbrüder im vergangenen Jahr das Projekt »Zwei um die Welt - in 80 Tagen ohne Geld«. Und auch jetzt sind sie schon wieder am »Fantasieren, denn: Ist der eine Traum erfüllt, wird Platz für den nächsten frei«. Bild: Hering



Mit einer ganz besonderen Finissage setzte die Stubengesellschaft im Museum einen Schlusspunkt unter die Ausstellung »Kleine Bilder von fast allem« von Manfred Müller-Harter. Mit Musik, Lyrik und Theater innerhalb der Kunstausstellung wurden die Bilder Müller-Harters so in einen interdisziplinären Kontext gestellt. Kirsten Kirschnick und John Loram vom Gems-Theater trugen Gedichte vor und wurden von Siegfried Pfitzenmaier am Piano begleitet. Auch Manfred Müller-Harter selbst griff zur Gitarre. Müller-Harter hat viele seiner kleinen Bilder mit Zitaten aus Gedichten, Song- und Theatertexten »kommentiert«. Diese wurden nun passend zum jeweiligen Dia der Bilder vorgetragen. Die Miniaturbilder erhielten in ihrer Vergrößerung so eine ganz besondere Veränderung. »Wir waren selbst ziemlich erstaunt, was aus so einem kleinen Bild werden kann«, betonte Müller-Harter. Mit Songs, etwa von den Beatles »Blackbird« und Simon & Garfunkel (»I am a rock«), über moderne (Silke Scheuermann »Der Preis, sich im Frühling nicht warm genug anzuziehen«) bis klassische Lyrik (Christian Morgenstern, Theodor Storm, Brecht) - durch die intensive Vortragsweise beeindruckte das Zusammenspiel von Bildern, Farben und kraftvoller Poetik. Unterstrichen wurde die Lesung von den freien Improvisationen durch Siegfried Pfitzenmaier. Manfred Müller-Harter trug selbst zwei Balladen von Francois Villon vor. So wurden die Besucher gleich dreifach beschenkt - mit künstlerischen, poetischen und musikalischen Kleinoden. Bild: Rauser

VdK-Oberer Hegau Mitglieder- versammlung

Hegau. Zu seiner Mitglieder-versammlung am Samstag, 19. März, um 14 Uhr im Gasthaus »Bären« in Welschingen, Turmstraße 1, lädt der Sozialverband VdK-Ortsverband Oberer Hegau seine Mitglieder herzlich ein. Neben den Berichten stehen die Aussprache und Entlastung der Vorstandschaft sowie der Ausblick für 2016 auf der Tagesordnung.

Senioren Welschingen Besichtigung

Welschingen. Die Seniorengemeinschaft Welschingen trifft sich heute, Mittwoch, 16. März, um 14 Uhr an der Hohenhewenhalle in Welschingen zur Bildung von Fahrergemeinschaften. Gemeinsam geht es in die »Gärtnerei Weggler« zur Besichtigung mit Informationen zur Grabpflege und mehr. Anschließend ist gemütliches Beisammensein in der »Raststätte West«.

NZ Holzklötzle Häs- Generalinventur

Zimmerholz. Die Narrenzunft Holzklötzle Zimmerholz führt eine Generalinventur über das verliehene Häs durch. Es wird gebeten, sämtliches ausgeliehenes Häs mit Kopf und Klötzle am Freitag, 18. März, um 18 Uhr im Bürgerhaus Zimmerholz in der Zunftstube zu melden oder, wenn es nicht mehr benötigt wird, abzugeben. Dabei ist es egal, ob das Häs an dieser oder früheren Fasnachten ausgeliehen wurde.

Sollte jemand an dem Termin verhindert sein, bitte auf jeden Fall das geliehene Häs bei Rolf Traber, Tel. 7839, melden.



Blumen Weggler

Schwarzwaldstr. 5 78234 Engen
Tel. 07733/5250

-Deko Ideen für Ostern
-Großes Kräutersortiment
-Riesen Staudenauswahl
-Bunte Vielfalt im
großen Gewächshaus

Aktuell: Grills von OUTDOORCHEF
die gesunde Art zu Grillen

Holen Sie sich Ideen von den
neu gestalteten Mustergräbern

Vor- freude auf Ostern

Gartenbücher und mehr!

 **BUCHHANDLUNG**
am Markt, Engen
Bücher - eBooks - und mehr

Marktplatz 2, 78234 Engen,
Telefon 0 77 33 / 57 89, Fax 0 77 33 / 97 83 37
e-mail: buch-hegau@t-online.de, www.Buchhandlung-Engen.de

 **Dielenhof**
Einkaufen direkt beim Bauern

Familie Brendle
Dielenhof, 78234 Engen
Telefon 0 77 33 / 88 51
www.dielenhof.de

- Zarter Rinder- und Schweinebraten
 - Mageres Suppenfleisch vom Jungrind
 - Frische Eier, zu Ostern auch gefärbt
-
- Rohmilchkäse, frisches Bauernbrot
 - Frisches Obst, Kartoffeln und Saison Gemüse

Öffnungszeiten:

Di. 8.00 - 12.00 Uhr; Do. 8.00 - 12 Uhr und 14.00 - 19.00 Uhr
Fr. 8.00 - 12.00 Uhr und 14.00 - 18.00 Uhr; Sa. 8.00 - 12.00 Uhr

CAFE
Hegaublick
RESTAURANT

Ihr gemütliches Restaurant im Herzen des Hegaus,
mit durchgehender Küche, Kaffee und Kuchenangebot.
Hegaublick 6, 78234 Engen/Hegau, Tel. +497733/8755



Am Karfreitag

Gebratene Forellenfilets an feinem Fischsößle
Genießertage zu Ostern

Ob das Osterlamm, das leckere Filet,
feine Fischgerichte oder ein Gourmetsalat

Einfach genießen und sich wohl fühlen

Wir verwöhnen Sie aufs Feinste.

Programm im Festzelt

Samstag, 19. März:
 18.00 Uhr Zelteinlass und Unterhaltung mit der Trachtenkapelle Stetten
 19.00 Uhr Bieranstich und Grußworte
 20.30 Uhr Jubiläumsparty mit der »Herz Ass«-Partyband(e)

Sonntag, 20. März:
 11.00 Uhr Fröhschoppen mit dem MV Anseltingen
 13.15 Uhr Unterhaltung mit dem MV Welschingen
 15.30 Uhr Unterhaltung mit der Stadtmusik Engen
 18.30 Uhr Live-Music mit den »Ghostriders«

Montag, 21. März:
 14.00 Uhr Kinderprogramm und Rentnernachmittag
 17.00 Uhr Handwerksvesper
 18.15 Uhr Großer Bierabend mit dem MV Neudingen
 20.30 Uhr Ausklang mit den »Habseck-Musikanten«
 Ziehung der Karten der großen Verlosung

Kartenvorverkauf und -reservierung für »Herz Ass« und »Ghostriders« unter Tel. 07733/97780-11, mobil 0173/6010468, mail: s.speck@mhs-gmbh.de



MHS-Service GmbH
Motoren-KFZ-Landtechnik
 Mühlenweg 6 · 78234 Engen-Neuhausen
 Tel: 07733/72 35 · Fax: 07733/72 90
 info@mhs-gmbh.de · www.mhs-gmbh.de

Bäckerei Waldschütz
KONDITIONE
 Gerwigstraße 21
 78234 Engen
 Tel. 07733/3464

Herzlichen Glückwunsch zum Jubiläum

Auch sonntags ofenfrische Waldschütz-Brötchen

Engen - Edeka
 Aach - Netto
 Volkertshausen
 Watterdingen

Ihre heiße Adresse für frische Backwaren
 www.baecerei-waldschuetz.de

MHS 10 Jahre MHS

- DAS GANZE DORF MACHT MIT -

»Gemeinsam sind wir stark«

Attraktives Festprogramm lockt nach Neuhausen

Neuhausen her. Unter der Überschrift »Das ganze Dorf macht mit« laden die Neuhauser Vereine sowie die MHS-Service GmbH aus Anlass ihres zehnjährigen Bestehens am kommenden Wochenende mit einem attraktiven Programm herzlich ins große Festzelt am Ortszugang von Neuhausen ein. Nicht nur für musikalische Abwechslung ist gesorgt, sondern auch das leibliche Wohl der Gäste wird nicht zu kurz kommen. »Als wir vor zehn Jahren hier begonnen haben, hat uns die Neuhauser Bevölkerung sehr freundlich aufgenommen, und es haben sich viele gute Kontakte entwickelt«, sind die MHS-Firmengründer Markus und Hubert Speck dankbar und wollen etwas zurückgeben.

Als sich Markus und Hubert Speck mit der Idee für ein Dorffest an die Neuhauser Vereine wandten, stießen sie sofort auf offene Ohren und die Bereitschaft, sich in einem der zahlreichen Bereiche zu engagieren, die ein erfolgreiches Fest ausmachen. »Rund 100 ehrenamtliche Helfer werden sich vom Aufbau des Zeltes über den Festbetrieb bis zum Abbau engagieren«, ist Markus Speck begeistert und beeindruckt. Bei ihm laufen die Organisationsfäden für das Fest zusammen.

Rund 500 Personen fasst das große Festzelt, in dem den Gästen am Samstag, 19. März, ab 20.30 Uhr mit der Partyband »Herz Ass« mit ihrem einzigartigen Spektakel sowie am Sonntag, 20. März, um 18.30 Uhr mit Rock'n'Roll, Beat, Blues und Sweet von den »Ghostriders«, die in die Zeit des Träumens und Schwärmens der 50er- und 60er-Jahre entführt werden. Für viel Abwechslung und Blasmusik-Sound sorgen am Wochenende aber auch Musikvereine aus Engen und Region (siehe separates Festprogramm). Bei den zwölf »Habseck-Musikanten« aus dem Schwarzwald und dem Hegau greift am Montagabend übrigens auch Markus Speck zum Instrument. Große und kleine Traktorenfans werden auf ihre Kosten kommen, wenn am Samstag von 11 bis 16 Uhr und am Sonntag von 11 bis 17 Uhr Südbadens größte »Valtra«-Schaubild neben dem Festzelt zu bewundern ist. Um den finnischen Traktorenhersteller geht es auch beim großen Gewinnspiel, bei dem als 1. Preis ein Valtra Roadster Go Kart winkt. Der 2. Preis umfasst einen Satz Pkw-Reifen von Michelin im Wert von 250 Euro, eine Valtra-Jacke lockt als 3. Preis. Ge-



»Hochqualifizierte Mitarbeiter und modernste Servicetechnik sichern effektive und bedarfsorientierte Lösungen für unsere Kunden«, sind Markus und Hubert Speck stolz.

Leistungsfähig und flexibel

MHS-Service bietet modernste Servicetechnik

Neuhausen her. Konzentrierten sich die Brüder Markus Speck und Hubert Speck bei der Gründung ihrer »MHS-Service GmbH« im Frühjahr 2006, nach der Übernahme der Werkstatt im Mühlenweg 6 in Neuhausen von Karl Wick, zuerst auf Motoreninstandsetzung und Kfz-Reparaturen, bauten sie den Betrieb im Laufe der vergangenen zehn Jahre nun verstärkt auch in den Bereichen Landtechnik und Gabelstapler aus und präsentieren sich inzwischen in der Region Hegau und darüber hinaus als zuverlässige Partner rund um Agrartechnik, Industrie, Handwerk und Privatkunden. Als moderner Fachbetrieb mit einem großen Angebotsspektrum ist MHS auch regelmäßig auf Fachmessen und -ausstellungen vertreten.

Von zwei auf zehn Mann vergrößerte sich das Team von Markus und Hubert Speck seit dem Jahr 2006, denn viele Reparaturen und Serviceleistungen werden bei Bedarf beim Kunden vor Ort durchgeführt. Dabei erstreckt sich das Tätigkeitsgebiet über den Hegau hinaus in einem Umkreis von 60 Kilometern bis in die Landkreise Waldshut und Villingen-Schwenningen. Auch Großfirmen wie Georg Fischer, Nestle und Randegger Ottlienquelle zählen inzwischen zum Kundenkreis von MHS. Kompetenter Ansprechpartner ist der Betrieb auch für alles, was Stapler oder Lagertechnikgeräte jeglicher Marken betrifft.

Der Reifendienst für Pkw, Lkw und Traktoren sowie Kfz-Reparaturen aller Marken samt Abgas- und Hauptuntersuchungen runden das breite Angebotsspektrum der MHS-Service GmbH ab.



Zur Vorbereitung des Dorffestes am kommenden Wochenende trafen sich Vereinsvertreter regelmäßig mit Markus und Hubert Speck.

Grafik
 www.atelier-kaestle.de
 Welschinger Str. 14
 D-78247 Hitzingen
 Tel. + (49) 7739-1392
 Fax + (49) 7739-724

Aus der Region, für die Region
RANDEGGER
 Natürlich regional!
 Ottlien-Quelle
 Gutes vom See

AUSGELESENE WEINE + GETRÄNKE
GEBHART
 WEINHAUS & VINOtheK
 IN ENGEN
Herzlichen Glückwunsch zum Jubiläum!
 Für Ihre Feste erhalten Sie bei uns:
 - Kühlanhänger
 - Garnituren
 - Gläser
 - Stehtische
 - Getränke auf Kommission
Für Karfreitag:
 Frische oder geräucherte **Forellen.**
 Bitte rechtzeitig bestellen!
Öffnungszeiten der Vinothek
 Mo. und Di. bis 18 Uhr
 Mi. - Fr. bis 23 Uhr
 Schwarzwaldstraße 2a · Engen
 Tel. 07733/5422 · Fax 3173
 www.weinhaus-gebhart.de

Feinkostmetzgerei Rösch
Wir gratulieren zum Jubiläum
 Dorfstraße 20
 78234 Engen-Welschingen
 Telefon: 0 77 33 - 84 26
 Mobil: 0171 - 125 39 96
 E-Mail: roesch@profilfleischer.de
 www.roesch.profilfleischer.de
 Zertifizierter Schlachtbetrieb

werosta & wolf
 ihre elektriker im hegau
 steinmauerweg 4 · 78234 engen
 tel. 07733-978653 · fax 978654
 wuwconsult@t-online.de
 ✓ klimatechnik
 ✓ elektrotechnik
 ✓ tv-sat-anlagen
 ✓ arbeitssicherheit
 ✓ elektroinstallationen
 ✓ photovoltaik-anlagen
 ✓ qualitätsmanagement
 ✓ elektro-Anlagenprüfung bgva3

MV Bargaen Hauptversamm- lung nach Ostern

Bargaen. Am Dienstag, 29. März, findet die Jahreshauptversammlung des Musikvereins Bargaen statt. Beginn ist um 20 Uhr im örtlichen Bürgerhaus. Alle Mitglieder und Gönner sind herzlich eingeladen, an diesem Abend dabei zu sein. Neben der allgemeinen Berichterstattung der Vorstandsmitglieder werden die satzungsgemäß anstehenden Neuwahlen Veränderungen mit sich bringen. Die festgelegten Tagesordnungspunkte können der auf Seite 17 des *Hegaukurier* veröffentlichten Tagesordnung entnommen werden. Der MV Bargaen freut sich auf rege Teilnahme, bittet aber zu beachten, dass die Versammlung diesmal an einem Dienstag stattfindet.

Impressum

Herausgeber: Stadt Engen, vertreten durch Bürgermeister Johannes Moser. Verantwortlich für die Nachrichten der Stadt und der Verwaltungsgemeinschaft Engen der Bürgermeister der Stadt Engen, Johannes Moser. Verantwortlich für den übrigen Inhalt, die Herstellung, Verteilung und den Anzeigenteil:

Info Kommunal Verlags-GmbH + Drucksachenservice

Jahnstraße 40, 78234 Engen

Tel. 07733/97230

Fax 07733/97231, E-Mail:

info-kommunal@t-online.de

Geschäftsführer: Markus Kretz

Redaktionsleitung: Gabriele

Hering, Etzenbühlstr. 7, 78244

Gottmadingen

Tel. + Fax 07731/7946196

Anzeigenannahme/-Beratung

Astrid Zimmermann,

Singener Str. 20, 78267 Aach

Tel. 07774/2277222,

Fax 07774/2277223, e-mail:

astridzimmermann@online.de

sowie

direkt bei Info Kommunal s.o.

Anzeigen- + Redaktionsschluss:

Montag, 12 Uhr

Druck: Druckerei Konstanz GmbH

Kostenlose Verteilung (i.d.R.

mittwochs) an alle Haushaltungen

in Engen, Anseltingen, Bargaen,

Biesendorf, Talmühle, Bittelbrunn,

Neuhausen, Stetten,

Welschingen, Zimmerholz, Aach,

Mühlhausen, Ehingen, Leipferdingen,

Mauenheim, Tengen, Blumenfeld,

Watterdingen, Weil.

Auflage: 9.400

Erfreuliche Mitgliederentwicklung

Vier Neuzugänge bei der Bittelbrunner Feuerwehr - Fahrzeug auf der Wunschliste

Bittelbrunn. Zur Jahreshauptversammlung konnte der Bittelbrunner Abteilungskommandant Hartmut Meier Bürgermeisterstellvertreter Klaus Hertenstein, Stadtrat Martin Schoch, der das DRK vertrat, sowie Thomas Maier und Thomas Groß als Kommandanten der Engener Feuerwehr begrüßen. Im Jahresrückblick berichtete Meier über die **Aktivitäten 2015**. So habe es nur einen Unwettereinsatz gegeben. Von den 15 Abteilungsproben wurden fünf mit Fahrzeugen der Kernwehr abgehalten. Eine Funkprobe wurde im Mai mit der Feuerwehr Zimmerholz durchgeführt. Weiter nahm die Feuerwehr Bittelbrunn unter anderem an der ABC-Zug-Probeprobe der Kernwehr und am Rot-Kreuz-Kurs teil. Ralph Maier und Hartmut Meier besuchten im Mai vergangenen Jahres eine Gruppenführerschulung in Engen. Bei der Truppführer-Ausbildung nahm neben Vincent Schweizer, Patrick Völker und Thomas Reiter auch Volker Isele teil, der als Lehrgangsbester abschnitt. Neben den regulären Versammlungen gab es im vergangenen Jahr **intensive Gespräche** mit der Stadtverwaltung hinsichtlich der Modernisierung der Petersfellschule und der möglichen Berücksichtigung der Unterbringung der Feuerwehrabteilung Bittelbrunn. Die Dringlichkeit dieses Punktes wird laut Meier durch den Bedarf eines Feuerwehrfahrzeugs für die Abteilung Bittelbrunn erhöht. »Der vorhandene Tragkraftspritzenanhänger hat altersbedingt und sicherheitstechnisch seine Lebensdauer erreicht und sollte dringend ersetzt werden«, so Meier. Im Juli wurde die Abteilung Bittelbrunn mit Funkmeldeempfängern (FME) ausgestattet. Somit konnte die Abschaltung der Sirene im September erfolgen.

Positiv zeigt sich laut Bericht auch die Mitgliederentwicklung: Die Feuerwehr zählt nun 25 aktive Mitglieder, davon

zwei Frauen. 13 Mann kommen mit der Altersabteilung dazu. Ein Anliegen war Hartmut Meier der **Feuerwehrbedarfsplan**: So sei im letzten Jahr der Feuerwehrbedarfsplan für Engen turnusgemäß abgestimmt worden. »Dabei wurden für Bittelbrunn die akuten Brandlasten neu festgestellt und die Situation insbesondere bezüglich eines Einsatzfahrzeuges betrachtet«, berichtete Meier. Als Ergebnis, so Meier, wurde in Abstimmung mit Kreisbrandmeisterin Bettina Koberstein festgehalten, dass Bittelbrunns Schlagkraft durch ein Fahrzeug erhöht werden müsse. Meier: »Dies ist umso wichtiger, als die Abteilung Bargaen aufgelöst wurde und so die Anzahl verfügbarer Aktiver im Notfall zeitweise auf kritische Minima sinkt«. Künftig müsse die Ausrichtung der Feuerwehr sich so entwickeln, dass zum einen kleine Einheiten eine hohe Schlagkraft entwickeln können und zum anderen sich die Abteilungen untereinander in größeren Notfällen gegenseitig Hilfe leisten könnten.

Abschließend dankte Kommandant Hartmut Meier für das starke Engagement der Ak-

tiven. »Letztendlich geht es darum, mit unseren Mitteln das Beste zu erreichen, um den Feuerwehrdienst künftig zuverlässig und sicher, für die Bevölkerung und die Eigensicherheit, leisten zu können«, so Meier. Der Engener Kommandant Thomas Maier lobte ferner die gute Zusammenarbeit mit der Kernwehr und hob die Wichtigkeit von funktionierenden Abteilungen hervor.

Die positiven Worte von Thomas Groß gingen in die gleiche Richtung. Er schilderte die Bedeutung der guten Zusammenarbeit verschiedener Wehren anhand praktischer Beispiele aus Singen, wo verschiedene Werkwehren und die Wehr der Stadt Singen gut zusammen funktionieren.

Löbliche Worte fand auch Klaus Hertenstein, der darauf hofft, dass im Zuge der Sanierung der Peterfellschule die Feuerwehr auch eine adäquate Unterkunft erhält, auch wenn die Vorhaben voneinander getrennt seien.

Martin Schoch betonte schließlich, wie wichtig die Zusammenarbeit mit dem Roten Kreuz sei, und befand, dass das in Bittelbrunn gut Hand in Hand gehe.



Der Engener Kommandant Thomas Maier (rechts) und der Bittelbrunner Kommandant Hartmut Meier (links) gratulierten Thomas Reiter (Mitte) zum Bronze-Abzeichen, das Reiter beim Kreisfeuerwehrtag erzielte. Bild: FFW Bittelbrunn

16 Leichtathleten bei Sportlerehrung gewürdigt

Neuaufgabe Stabhochsprungmeeting am 8. Mai

Engen. Bei der Sportlerehrung im »neuen Kleid« wurden 16 Nachwuchssportler aus der Leichtathletik-Abteilung geehrt. In der Neuen Stadthalle, mit einem neuen Moderator und einem begeisternd redenden Matthias Berg, mussten die Zuschauer und Sportler ihre Aufmerksamkeit zwar länger als drei Stunden aufrechterhalten, aber das Dabeisein hat sich gelohnt. Bei dem Vortrag des erfolgreichen Behindertensportlers lauschten die Zuhörer gebannt und nahmen bestimmt einiges von diesem Abend mit. Mit einer würdigen Ehrung durch Karl-Heinz Fritsch wurden dann die Sportler ausgezeichnet.

Zunächst durften die jüngsten Leichtathletinnen, die Mädchen U14, auf die Bühne, und Sabrina Strötzel, Milena Müller, Pascale Speck, Franka Baumann, Meike Henkel und Joanna Berger wurden für ihren Vizemeistertitel beim Badischen Endkampf in der Mannschaft geehrt. Thomas Kamenzin (U20) erhielt für seine Leistungen über die Mittelstrecken ebenfalls einen Anerkennungspreis. Einen Sportpreis bekam Sabrina Strötzel für ihre Mehrkampfleistungen und zwei Badische Vizemeistertitel. Die aktuelle Badische Meisterin in der Halle im Hochsprung gehört mit ihren 1,61 Metern zu den besten Hochspringerinnen in Deutschland in ihrer Altersklasse. In der Klasse U18 wurde Luzia Herzig für ihre Stabhoch-

sprungleistungen geehrt. Sie wurde im vergangenen Jahr Sechste bei den Deutschen Jugendmeisterschaften und holte in diesem Jahr in der Halle den Baden-Württembergischen Titel mit 3,65 Metern.

Kai Anderlik (U18) wurde für seine Sprintleistungen geehrt. In der Altersklasse U20 bekam die Mannschaft der Mädchen (Felicitas Fallert, Luzia Herzig, Anna Kamenzin, Noelle Moßbrugger, Leonie Ort, Rebecca Wienbruch, Isabel Maier) ebenso einen Sportpreis wie die Jungen (Kai Anderlik, Thomas Kamenzin, Simon Schiller). Simon Schiller (U20) war erfolgreich im Hürdenlauf, Kugelstoßen und Diskuswerfen. Den Sportpreis bekam er für zwei Siege bei Badischen Meisterschaften. Der langjährig erfolgreiche Dreispringer Andreas Scheible (Männerklasse) bekam durch seine guten Leistungen und Platzierungen ebenfalls einen Sportpreis. Mit 14,57 Metern konnte er wieder eine starke Leistung vorweisen. Einen Sonderpreis erhielten Luzia Herzig und Andreas Scheible für mehr als zehn Sportpreisehrungen in den vergangenen Jahren.

Ein Filmbeitrag mit einem Überblick über die Leistungen im vergangenen Jahr und der Hinweis auf das am 8. Mai anstehende Nationale Stabhochsprungmeeting beschlossen die gute Darstellung der Engener Leichtathleten bei der diesjährigen Sportlerehrung.



Ausgezeichnet: (vordere Reihe von links) Luzia Herzig, Pascale Speck, Sabrina Strötzel und Milena Müller sowie (hintere Reihe) Thomas Kamenzin und Simon Schiller. Bild: TV Engen

Musikverein Barga 1913 e.V.

Einladung zur Jahreshauptversammlung

Dienstag, 29.03.2016, Beginn 20 Uhr, Bürgerhaus Barga

Tagesordnung:

1. Begrüßung durch die Kapelle und die Vorsitzende
2. Totengedenken
3. Berichte der Vorstandschaft
4. Entlastung der Vorstandschaft
5. Neuwahlen der Vorstandschaft
6. Verschiedenes, Auszeichnungen
7. Wünsche, Anträge, Wortmeldungen
8. Schlusswort

Engen-Barga, im März 2016 gez. Die Vorstandschaft

Fisch - immer ein Genuss

Angebot des Landwirtschaftsamtes

Hegau. Fisch lässt sich vielseitig zubereiten und liefert neben hochwertigem, leicht verdaulichem Eiweiß wertvolle Inhaltsstoffe wie zum Beispiel Jod und Omega-3-Fettsäuren. Im Workshop »Fisch - immer ein Genuss« erfahren die Teilnehmer, wie sich leckere Fischgerichte sowohl für das Alltagsmenü, als auch für festliche An-

lässe zubereiten lassen. Die Veranstaltung findet am Freitag, 18. März, von 14 bis 17 Uhr in der Schulküche der Fachschule für Landwirtschaft in Stockach, Winterspürer Straße 25, statt. Um Anmeldung wird gebeten bis 16. März bei C. Schlageter unter Tel. 07531/800-2941 oder per E-Mail: forum.ernaehrung@LRKN.de.

HELD OPTIC

Messe Neuheiten

Mach Dir die Welt, schöner mit Held.

Wenn die Lust auf Österliches übermächtig wird

Sechzehnter Engener Ostermarkt brach alle Rekorde

Engen her. Auch wenn der kalte Nordostwind durch die Engener Altstadtgassen piff und Glühwein allmählich ostermarkttauglich wird - die Sehnsucht nach Frühlingshaft-Buntem war nach vielen trüben Tagen offenbar so stark, dass Zehntausende von Besuchern aus der Region und benachbarten Landkreisen bis hin zur Schweiz am vergangenen Sonntag zum Bummeln, Kaufen und Genießen nach Engen kamen. So erwies sich auch der sechzehnte Engener Ostermarkt, einzigartig im weiten Umkreis, als wahrer Publikumsmagnet. Mehr als 180 Aussteller und Teilnehmer, davon 118 Kunsthandwerker, boten den Besuchern eine riesengroße Auswahl an Osterartikeln aus allen nur denkbaren Materialien, der Einzelhandel beteiligte sich an diesem verkaufsoffenen Sonntag mit attraktiven Angeboten, die Engener Autohäuser stellen zahlreiche Modelle vor. Immer dicht umlagert waren auch die Bewirtungsstände. »Besucher, Aussteller und Einzelhändler waren sehr zufrieden mit dem Verlauf des Tages«, lautete die höchst zufriedene Bilanz des städtischen Organisationsteams aus Wirtschaftsförderer Peter Freisleben und Leonie Moll.



Auf große Bewunderung stieß bei den zahlreichen Besuchern die Osterausstellung im Rathaus, für die fast 250 Kinder aus der Grundschule Engen und der Hewenschule sowie aus der Kinderwohnung Kunterbunt und sämtlichen Engener Kindergärten fleißig gebastelt hatten. Aus den verschiedensten Materialien entstanden phantasievolle Werke rund um Ostern.



Lange Warteschlangen bildeten sich im Bürgersaal des Rathauses, konnten sich die jungen und jüngsten Ostermarktbesucher hier doch entweder fantasievoll schminken lassen, wie auf dem linken Bild die fünfjährige Annabelle aus Hohenfels, oder sich ein tolles Glitzertattoo auf dem Arm anbringen lassen, wie die fünfjährige Lea-Sophie aus Wurmlingen auf dem rechten Bild.



Im Alten Stadtgarten war auch die Grundschule Welschingen vertreten. SchülerInnen der Klasse 3 und 4, ihre Mütter sowie Lehrkräfte boten wunderschöne selbst gebastelte Osterartikel und Pflanzen an und hatten trotz des kalten Windes sichtlich Freude am Verkaufen. Aber auch am Dosenwerfen und Armbrustschießen konnten sich große und kleine Ostermarktbesucher am Stand der Welschinger Grundschule erproben.



So viel Andrang wie noch nie herrschte am vergangenen Sonntag beim 16. Engener Ostermarkt. »Man merkt es einfach, dass sich der Ostermarkt aufgrund des Termins und des Angebots als etwas Besonderes etabliert hat, und vor allem, dass sich die Menschen nach dem doch langen und trüben Winter gerne ins Freie wollen«, erklärte Klaus Leiber im Gespräch mit dem *HegauKurier*. Die Biesendorfer Erzglonker hatten ihren Stand im Alten Stadtgarten und stellten fest: »Dank des doch frischen und windigen Wetters, das dem Markt ja keinen Abbruch getan hat, war bei uns der Glühwein und der heiße Kinderpunsch ein richtiger Renner«.

Bilder: Hering



Streicheleinheiten von vielen Kinderhänden erhielten im Alten Stadtgarten am Stand der Erzglonker-Zunft die zwischen 12 und 14 Wochen alten Häschen aus Biesendorf. »Sind die süß«, lautete der Kommentar nicht nur der jungen Ostermarkt-Besucher.



Mit kalten Fingern lässt sich nicht gut knoten, deshalb wärmte sich auch der Luftballonkünstler mit seinem bunten Riesenhut immer wieder im Rathaus auf, war aber auch dort von jungen Ostermarkt-Besuchern dicht umlagert, zauberte er aus Ballonschläuchen doch in Windeseile die tollsten Figuren, wie hier für die dreieinhalbjährige Kim aus Tuttlingen.



Großen Anklang fand auch die diesjährige Osterbastelaktion in der Stadtbibliothek. Wie der sechsjährige Jonas aus Welschingen (linkes Bild) und der siebenjährige Julian aus Engen (rechtes Bild) hatten viele Kinder großen Spaß daran, einen Palmzweig für den Palmsonntag oder als Osterdekoration zu binden. Anleitung und Unterstützung erhielten die bastelfreudigen jungen Ostermarktbesucher unter anderem von Barbara Panasiuk-Eisert (linkes Bild) und Christa Meschenmoser (rechtes Bild), stellvertretende Vorsitzende des Stadtbibliothek-Fördervereins, sowie von den Stadtbibliothek-Leiterinnen Judith Mair-Hagen und Bärbel Oetken.



Neue und bewährte Modelle stellten die Engener Autohäuser in der Bahnhof- und Schillerstraße aus und stießen damit bei den Ostermarkt-Besuchern ebenso auf großes Interesse wie die Präsentation einer großen Auswahl an Rasen- und Gartengeräten.



Im Schützenturm stieß eine Präsentation von ganz unterschiedlichen und teils höchst filigranen Arbeiten aus dem Kunstunterricht des Gymnasiums Engen auf große Bewunderung. Ebenso viel Anklang fanden auch die Keramikarbeiten aus der AG »Töpfern« am Gymnasium und der Hewenschule.



Selbst das SWR-Fernsehen schaute sich in der Engener Altstadt um und interviewte immer wieder Standbetreiber und Besucher. Ausgestrahlt werden die Impressionen vom Engener Ostermarkt, der seinesgleichen in der Region sucht, am Palmsonntag, 20. März, um 18.45 Uhr, wenn es in der Sendung »Treffpunkt« um Frühlings- und Osterbräuche geht.

Bilder: Hering

Oldtimer- und Fahrzeugmuseumsverein Jahreshauptversammlung

Engen. Am Donnerstag, 24. März, treffen sich die Mitglieder des Oldtimer- und Fahrzeugmuseumsvereins Engen zur Jahreshauptversammlung im Oldtimermuseum, Hegaustraße 18. Ab 19.30 Uhr wird über die vergangenen und zukünftigen Vereinsaktivitäten sowie den Kassenstand berichtet.

Darüber hinaus stehen Neuwahlen des Vorstandes an.

Im Gemeinderat notiert Vergabe der Zimmererarbeiten

Engen her. Den Auftrag für Zimmererarbeiten beim Neubau der Gemeinschaftsunterkunft für Flüchtlinge am »Bahnhöfle« Neuhausen/Welschingen vergab der Gemeinderat in seiner Februar-Sitzung an die Firma Holzbau Joos, Orsingen-Nenzingen, zum Angebotspreis von 118.085,15 Euro.

Laut Bauzeitenplan ist die Durchführung der Maßnahme bis 6. Mai vorgesehen.

Müllabfuhrzweckverband

Nur eingeschränkt erreichbar

Hegau. Der Server des Müllabfuhrzweckverbandes Rielsing-Worblingen wird am Freitag, 18. März, erneuert. Da an diesem Tag die EDV nicht zur Verfügung steht, ist nur ein eingeschränkter Service für die Bürger möglich.

Poliogruppe Treffen

Hegau. Das nächste Treffen der Poliogruppe findet am Samstag, 19. März, um 10 Uhr in Singen, Emil-Sräga-Haus, Freiburger Straße 1 a, statt. Weitere Informationen erhalten Interessierte bei Christel Grundler, Tel. 07771/91004 oder christel.grundler@t-online.de.

Auf Platz Drei geklettert

HFV-Frauen besiegten Schwaben Augsburg 4:2

Hegau. Das Frauen-Regionalliga-Team des Hegauer FV hat das Top-Spiel des 14. Spieltages gegen den TSV Schwaben Augsburg für sich entschieden und klettert auf den dritten Tabellenplatz. Nach einer starken ersten Halbzeit der HFV-Elf wurde es im zweiten Abschnitt nochmals spannend. Anna Vogler sorgte in der Nachspielzeit aus 70 Metern für die Entscheidung.

Die Zuschauer bekamen auf dem Kunstrasenplatz in Welschingen eine abwechslungsreiche Begegnung geboten. Das Trainer-Team entschied sich für zwei Wechsel in der Startformation. Valerie Wunder und Lea Scharf, die nach ihrer Auslandsreise wieder im Kader stand, fügten sich gut ein. Trotz eisigem und böigem Wind entwickelte sich ein gutes Fußballspiel. In der 13. Minute lag der Ball im HFV-Tor, doch TSV-Spielerin Melanie Seidler stand beim Torschuss zwei Meter im Abseits. Nur eine Minute später hatte Nadine Grützmaker über die rechte Seite nach Zuspil von Jana Kaiser die erste richtig gute Chance für den HFV, doch der Ball ging knapp am langen Pfosten vorbei. Beide Teams agierten weiter konzentriert.

Als Lea Scharf in der 27. Minute im zentralen Mittelfeld an den Ball kam, ging es ganz schnell. Ein präziser Pass auf Nadine Grützmaker, die von der rechten Seite den Ball mustergültig in die Mitte spielte, wo Luisa Radice sich nicht lange bitten ließ und den Ball aus zehn Meter direkt ins Tor beförderte. In der 41. Minute landete ein gefährlicher Eckball der Augsburgerinnen knapp im Toraus. Nur eine Minute später jubelten erneut die Gastgeberinnen. Jana Braun, die erstmals von Beginn an auf der 6er-Position auflief, bediente mit einem mustergültigen Zuspil Nadine Grützmaker, die den Ball aus halbrechter Position in Höhe der Strafraumgrenze zur verdienten 2:0-Halbzeitführung ins Gästetor zimmerte.

Im zweiten Abschnitt verstärkte Augsburg seine Offensivbemühungen und brachte mit Mona Budnick und Selina Schmidt zwei durchsetzungsstarke Stürmerinnen in die Partie. Speziell von der Körpergröße her waren die Gäste der HFV-Abwehr nun klar im Vorteil. Durch einen direkt verwandelten Freistoß von Ursula Neidlinger verkürzten die Schwäbinnen auf 2:1 (61. Mi-

minute). In der anschließenden Phase hätte das Spiel kippen können. Beim Hegauer FV stimmte phasenweise die Ordnung nicht mehr. Augsburg drängte auf den Ausgleich. Ein gut dosierter Freistoß von Eve Schmidt wurde von Luisa Radice zu Anna Vogler weitergeleitet, die nur drei Minuten nach ihrer Einwechslung aus acht Metern das 3:1 (71. Minute) erzielte.

Keine Minute später setzte sich Mona Budnick über die linke Seite durch und schoss den Ball an der kompletten HFV-Abwehr, inklusive Torhüterin, vorbei in die lange Torecke. Der erneute Anschlusstreffer läutete eine intensive Schlussphase ein. Für die endgültige Entscheidung sorgte Anna Vogler mit einem Treffer der Marke »Tor des Monats« in der dritten Minute der Nachspielzeit, als sie aus gut siebzig Metern - aus der eigenen Hälfte heraus - den Ball ins Augsburger Tor beförderte.

HFV-Coach Gino Radice war mit der Leistung seines Teams sehr zufrieden: »Wenn man bedenkt, wer derzeit alles im Kader fehlt, macht es die Mannschaft sensationell gut. Wir dürfen jetzt nur nicht abheben«.



Die Neigungsgruppe Fitness des Anne-Frank-Schulverbunds besuchte im Rahmen des Sportunterrichts mit ihrem Sportlehrer H. Schacht das »Injoy« in Engen. Nach der Begrüßung durch Christian Ebersbach bekamen die Schüler Einblick in das Sportstudio und konnten ihre Fitness testen. Besonders viel Spaß bereitete allen die Einführung in »HOT-IRON« durch die Fitnesstrainerin Doris.

Bild: Anne-Frank-Schulverbund

Verbandsliga Frauen Erfolgreicher Rückrundenstart

Hegau. Mit einem am Ende etwas glücklichen 2:0-Heimsieg gegen den FC Grüningen ist das Frauen-Verbandsliga-Team des Hegauer FV in die Rückrunde gestartet. Der HFV musste auf einige Spielerinnen verzichten, und es standen nur zwei Auswechselspielerinnen zur Verfügung. Im ersten Abschnitt hatte die Mannschaft von Trainer Peter Gaisser mehr vom Spiel, so dass die Gäste keine nennenswerte Torchance zu verzeichnen hatten. Nach einem herrlichen Pass von Michaela Sigg in den Rücken der Abwehr lief Julia Arnold alleine auf FC-Torhüterin Sabrina Trenkle zu und brachte ihr Team nervenstark früh mit 1:0 (8. Minute) in Führung. Die HFV-Elf stand gut geordnet und hatte einige gute Offensivszene. Anna Schüler erzielte mit einem raffinierten und sehenswerten Treffer von der rechten Seite in die lange Torecke das 2:0 (35. Minute).

Im zweiten Abschnitt plätscherte das Spiel etwas dahin. Der Hegauer FV tat nur das Nötigste. Die Gäste aus Grüningen kamen plötzlich besser ins Spiel und setzten den HFV mit guten Aktionen unter Druck. Bei den Gastgeberinnen merkte man nun die durchgewachsene Vorbereitung mit vielen Ausfällen, denn es schwanden zusehends die Kräfte.

Der FC Grüningen hatte gleich mehrere gute Möglichkeiten, war aber in der Chancenverwertung zu nachlässig, so dass die Hegauerinnen am Ende die Punkte für sich verbuchen konnten.

HFV-Frauenteam Spieltermine

Hegau. Beide Frauen-Teams des Hegauer FV spielen am kommenden Sonntag, 20. März. Das Frauen-Regionalliga-Team tritt um 14 Uhr in Tübingen beim TV Derendingen an, das Frauen-Verbandsliga-Team reist ins Wiesental und spielt um 15 Uhr beim FC Hausen.

Tischtennis-Grümpeltturnier TTV Anselfingen lädt ein

Anselfingen. Am Samstag, 23. April, findet das alljährliche Tischtennis-Grümpeltturnier des TTV Anselfingen im Bürgerhaus Anselfingen statt. Auch dieses Jahr gibt es wieder zahlreiche Sachpreise zu gewinnen. Jeder, der etwas geübt im Umgang mit dem weißen Ball ist, das 16. Lebensjahr vollendet hat und in den vergangenen Jahren nicht aktiv in ei-

ner Tischtennismannschaft gespielt hat, darf sich bis spätestens 18. April telefonisch unter 07733/5909 oder per e-mail an wilhelm.g57@web.de zum Turnier anmelden.

Um das leibliche Wohl kümmert sich auch in diesem Jahr wieder der TTV Anselfingen und würde sich über eine rege Teilnahme am Grümpeltturnier freuen.

SV Welschingen Haupt- versammlung

Welschingen. Die Hauptversammlung des SV Welschingen findet am Freitag, 18. März, um 20 Uhr im Gasthaus »Bären« statt. Auf der Tagesordnung stehen neben dem Rückblick auf das vergangene Vereinsjahr auch der Kassenbericht und die Vorschau auf das aktuelle Jahr. Alle Mitglieder, Freunde und Gönner sind herzlich eingeladen.

Sa. 19. & So. 20.03
von 10 bis 17 Uhr



Abbildung zeigt Sonderausstattungen.

DER NEUE ASTRA SPORTS TOURER

EINLADUNG ZUR EXKLUSIVEN VORPREMIERE



AUTO DES
JAHRES 2016

Eben noch auf dem Genfer Autosalon - jetzt schon bei uns.

In einer exklusiven Vorpremiere stellen wir Ihnen den neuen Astra Sports Tourer vor. Und dies drei Wochen vor der offiziellen Einführung.

Besuchen Sie uns am Sa. 19.03. und So. 20.03. mit Ihrer Familie und Ihren Freunden. Es erwartet Sie ein abwechslungsreiches Programm für Groß und Klein:

- Exklusive Vorpremiere des neuen Astra Sports Tourer
- Abverkaufsangebote für unsere Tageszulassungen
- Musikalische Unterhaltung durch die Lausbuba (nur So. von 11 bis 15 Uhr)
- Gratis-Profi-Check inkl. Scheibenwischer ab 9,99 Euro* (Sa. bis 12 Uhr)
- Gewinnspiel: Gewinnen Sie ein Kalkhoff E-Bike
- Bobbycar Bahn und Kinderhüpfburg für unsere kleinen Gäste
- Große Frühjahrs-Hausmesse in unserem Freizeitmobile-Haus
- E-Bike und Pedelec - Ausstellung der Fa. Fahrrad Graf, Gottmadingen
- Für Ihr leibliches Wohl sorgt die Gusto Manufaktur



Wir leben Autos.



KINDERHÜPFBURG



solange Vorrat reicht

BLUMENGRUSS FÜR JEDE FRAU



LIVE-MUSIK MIT DEN LAUSBUBA (NUR SO.)

Ausserhalb der gesetzl. Öffnungszeiten keine Beratung, kein Verkauf und keine Probefahrt. Irrtümer und Preisänderungen vorbehalten.

* Das Angebot umfasst die beiden Frontscheibenwischer für alle Opel Modelle ab Baujahr 1987, ausgenommen Opel Speedster und ist gültig bis 30.04.2016. Der angegebene Preis gilt nur in Verbindung mit dem Gratis-Profi-Check bei uns. Der Preis gilt nur einmal pro Fahrzeug und bei Montage durch uns. Die Montage der Wischerblätter ist kostenlos.

Kraftstoffverbrauch in l/100 km, kombiniert/CO2-Emission, kombiniert in g/km/CO2-Effizienzklasse: 6,2-3,6/142-95/C-A+ (gemäß VO (EG) Nr. 715/2007)

AUTOHAUS
Gulde

Autohaus Gulde GmbH • Jahnstr. 44 • 78234 Engen
Tel.: +49 (0) 77 33/94 40-0 • Fax: +49 (0) 77 33/94 40-40
E-Mail: info@opel-gulde.de • www.opel-gulde-engen.de

Dem Sieg folgte eine Niederlage

TV Engen unterlag TV Ehingen 24:21

Engen. Am vergangenen Wochenende hatten die Herren des TV Engen ein hartes Programm zu bewältigen. Am Freitagabend trafen die Hegauer in heimischer Halle auf den **Tabellenführer aus Radolfzell II** und zwei Tage später im Derby aller Derbys auf den Zweitplatzierten TV Ehingen III.

Die Hausherren starteten gut in die Partie gegen den Spitzenreiter vom See, und die Führung folgte sogleich. Doch die Gäste konnten schon im Gegenzug ausgleichen.

So entwickelte sich eine auf beiden Seiten ausgeglichene Anfangsphase, in der sich keines der beiden Teams entscheidend absetzen konnte, was dazu führte, dass die Führung immer wieder wechselte. Beim Stand von 10:10 nach sechzehn Minuten brachen die Gastgeber ein wenig ein. Dabei wurde im Angriff der Ball durch zu viele technische Fehler und zu frühe Torabschlüssen leichtfertig vertändelt.

Auch in der Defensive passte die Abstimmung nicht mehr, was das Tore werfen für den Spitzenreiter aus Radolfzell zu einfach machte, der so mit drei Toren zum 13:16 davon zog. Die dann nötige Auszeit durch

Uwe Herz brachte die Wendung. Seine Jungs zeigten in der Abwehr wie auch im Angriff eine geschlossenen Mannschaftsleistung. Dies führte nicht nur zum Ausgleich, sondern auch zur 17:16-Führung zur Halbzeitpause. Nach dem Seitenwechsel bauten die Hausherren die Führung konstant auf drei Tore aus.

Zwar versuchten die Radolfzeller noch einmal die Trendwende zu schaffen, jedoch ohne Erfolg. Dafür waren die Hausherren an diesem Abend zu stark.

Schlussendlich gewann der TV Engen an diesem Abend verdient mit 29:25.

Schon zwei Tage später ging es für die Engener Jungs zum **Derby nach Ehingen**. Von Beginn an dominierte die Partie klar der TV Ehingen, welcher sogleich mit zwei Toren in Front ging. Die Gäste aus Engen wirkten müde und unkonzentriert, was ein schwaches Angriffsspiel und Abwehrverhalten klar widerspiegelte. Beim Spielstand von 3:2 für den Tabellenzweiten aus Ehingen schlichen sich bei den Gästen immer mehr technische Fehler ein. Dies nutzen die Hausherren eiskalt aus und erzielten Tor um Tor zum zwi-

schenzeitlichen 10:4. Uwe Herz reagierte acht Minuten vor dem Seitenwechsel und nahm die nötige Auszeit. Daraufhin trat seine Mannschaft wie ausgewechselt auf. In der Defensive wurde wieder hart gearbeitet und im Angriff drei Treffer in Folge erzielt. Nun war es ein Spiel auf Augenhöhe. Dies blieb auch so bis zum Pausenpfeiff und dem zwi-

schenzeitlichen 13:10 für Ehingen. Nach der Pause gelang den Gästen aus Engen in der 37. Minute der Ausgleichstreffer zum 14:14.

In der Folgezeit erstickten die Gastgeber die gegnerischen Angriffsversuche im Keim. Dabei baute das Team von Matthias Utzler die Führung auf fünf Tore zum 22:17 aus. Die Gäste jedoch kämpften gegen die drohende Niederlage an. Dabei kamen sie zwar nochmals auf zwei Tore zum 23:21 heran, aber dem am Ende verdienten Sieg für Ehingen konnten sie nichts entgegensetzen. So endete ein faires und unterhaltsames Spiel 24:21 für die Gastgeber aus Ehingen.

Das nächste Spiel bestreitet der TV Engen am kommenden Samstag, 19. März, um 18 Uhr in Blumberg.

50 Jahre SV Fortuna Fit mit Fortuna

Hegau. Auch 50 Jahre nach seiner Gründung hält der SV Fortuna Tengen weiterhin auf Trab und lädt dazu ein, sich vom Kursprogramm begeistern zu lassen, in dem für jeden etwas dabei ist. Am **Samstag, 2. April**, geht es in der Randenhalle Tengen los - Interessierte können sich ihr persönliches Programm für diesen sportlichen Nachmittag zusammenstellen.

Start ist von 14 bis 14:45 Uhr mit einer gemeinsamen Zumba-Party. Weiter geht es von 15 bis 15:45 Uhr in Raum 1 mit M.A.X. & Smart Abs und in Raum 2 mit Senioren 55+, von 16 bis 16:45 Uhr Hot Iron (Raum 1) und Fitnessgymnastik (Raum 2), von 17 bis 17:45 Uhr Tae Bo (Raum 1) und Rückenfit (Raum 2), von 18 bis 18:45 Uhr Hot Iron (Raum 1) und »Männer kraftvoll fit« (Raum 2) sowie von 19 bis 19:30 Uhr Stretch & Relax.

Mitmachen können Jung und Alt, Männer und Frauen, Mitglieder und Nichtmitglieder - und das kostenlos.

Wer das Angebot nutzen und Neues ausprobieren möchte, ob eine oder mehrere Stunden, meldet sich bitte bis 20. März bei den Übungsleiterinnen oder unter svfortunatengen@gmail.com an.

Energie-Spar-Tipp

**STADTWERKE
ENGEN**

Kochen mit Köpfchen

Etwa 15 Prozent des Jahresstromverbrauchs entfallen alleine auf das Kochen. Energiebewusste Köchinnen und Köche achten besonders darauf, dass Topf und Heizplatte im Durchmesser übereinstimmen, denn nur so kann die Wärme optimal genutzt werden. Außerdem auf die Auswahl des Kochgeschirrs achten! Dickere Topfböden geben die Hitze besonders gut an das Gargut ab und speichern sie besser. Energiesparende Töpfe haben ebene Böden und gut sitzende Deckel. Im Vergleich zu einem gewölbten Boden spart der ebene Topf 15 Prozent Energie. Wer beim Kochen konsequent den Deckel auf dem Topf lässt, kann weitere 60 Prozent Energie sparen. Da ein Elektroherd nachheizt, können Sie die Platte schon ein wenig eher ausschalten. Garen Sie zudem mit wenig Flüssigkeit im geschlossenen Kochtopf. Verwenden Sie bei langen Garzeiten einen Schnellkochtopf.

Weitere Fragen?

Stadtwerke Engen GmbH
Eugen-Schädler-Straße 3
78234 Engen

Telefon (0 77 33) 94 80-0
Telefax (0 77 33) 94 80-20

www.stadtwerke-engen.de
info@stadtwerke-engen.de

Das sind wir hier.



Fast 3.000 Euro konnten bei der diesjährigen Jahreshauptversammlung der »Freunde des Engener Sports« wieder für sportliche Aktivitäten beziehungsweise Jugendarbeit an Engener Vereine verteilt werden. Dies ergaben der Kassenbericht und Tätigkeitsbericht des Vorsitzenden Winfried Dietrich. Die Geldmittel stammen überwiegend aus der Bandenwerbung des Hegaustadions. Der Förderverein organisiert diese Werbeeinnahmen nach satzungsgerechten Richtlinien, wobei 30 Prozent der Einnahmen nach Absprache mit der Stadt Engen für jährlich eingereichte Anträge durch verschiedene Abteilungen vergeben werden. Auch dieses Jahr lagen hierzu wieder verschiedene Anträge vor, über die in der Versammlung abgestimmt wurde. Obwohl die Entlastung des bisherigen als auch die Wahl des neuen Vorstandes erfolgten einstimmig: (von links) Jürgen Grecht, Winfried Dietrich (Vorsitzender), Werner Zepf, Roland Lohr und Thomas Maier. Am Ende der Sitzung bedankte sich Dietrich bei den Engener und Hegauer Firmen für ihr finanzielles Engagement, machte aber auch auf die Tatsache aufmerksam, dass im Vergleich zu manch anderen Stadien im Hegau in Engen noch sehr viel Platz für weitere Bandenwerbung sei. Er ermunterte, auch Nicht-Sportvereine hier als Werbepartner anzusprechen, da beispielsweise auch ein Musikverein dann garantiert drei Jahre von den Werbeeinnahmen für seine Jugendarbeit profitieren könne.

Bild: Freunde des Engener Sports

Vom Winde verweht und torlos

HFV gegen SG Dettingen-Dingelsdorf
endete 0:0

Hegau. In einer sehr schwachen **Landesligabegegnung** trennten sich der Hegauer FV und die SG Dettingen-Dingelsdorf im ersten Punktspiel des Jahres torlos. Beide Mannschaften agierten sehr vorsichtig und schienen eher an der Vermeidung von Gegentoren als an der Erzielung eigener Treffer interessiert, so dass die Torgelegenheiten der Partie an den Fingern einer Hand abzählbar waren. Zudem ließ ein eisiger und böiger Wind kaum einen konstruktiven Spielaufbau über mehrere Stationen zu. Die größte Chance im gesamten Spiel ergab sich bereits nach fünf Minuten, als Caré von Kohler freigespielt wurde, doch Caré schoss knapp am Gästetor vorbei. Auch im zweiten Spielabschnitt ist das Spiel mit dem Filmtitel »Vom Winde verweht« treffend gekennzeichnet, und als Schiedsrichter Porep die Begegnung nach 93 Minuten abpiff, schienen beide Mannschaften und Zuschauer mit dem Punktgewinn im Kampf gegen den Abstieg zufrieden und froh, dass die Partie endlich zu Ende war. Bereits am kommenden Sonntag, 20. März, steht für den Hegauer FV erneut ein Heimspiel auf dem Programm. Der SV Denkingen tritt um 15 Uhr auf dem Sportgelände in Welschingen zum weiteren Abstiegsduell an.

Zweimal gegen Konstanz

Schachklub Engen präsentierte sich gut

Engen. Am ersten März-Wochenende waren die beiden Schachklubs Engen Gastgeber im Schachsport gegen die beiden Spitzenmannschaften der SVG Konstanz. Am Sonntag kam es dann zu dem entscheidenden Spitzenkampf in der Landesliga Süd, Staffel 2, zwischen dem Spitzenreiter Engen 1 und dem Tabellenzweiten SVG Konstanz. Entsprechend konzentriert und verbissen wurde gekämpft. Aber bereits nach drei Stunden Spielzeit hatte Engen die Fahrt- richtung auf Sieg gestellt, nachdem die Engener durch drei Remispartien von Dr. Sebastian Gattenlöhner am Spitzenbrett, Jonas Engesser sowie Robert Eichler und durch zwei Siege von Toni Cepo und Horst Zesige mit 3,5:1,5 in Führung gegangen waren. Lange dauerte es dann, bis Stefan Zollinger mit einem Sieg und Peter Strommayer und Kai Jehnichen mit Remispartien einen 5,5:2,5-Sieg sicher stellten.

Am Samstag empfing in der Bereichsliga Süd, Staffel 4, Engen 2 die zweite Mannschaft von Konstanz. Beide Mannschaften waren ersatzgeschwächt, weil ihre besten Leute in der Schweiz und der ersten Mannschaft eingesetzt wurden. Nach langem und sehr zäh geführten Ringen gab es schließlich ein gerechtes 4:4, mit dem auch beide Mannschaften sehr zufrieden sein konnten. Die Punkte für Engen holten durch Siege Renate Löwner und Raymond Bursch sowie durch vier unentschiedene Partien Rolf Binder, Dr. Markus Engel, Christopher Weh und Karl Abrell.

In Runde 8 reist Engen 2 nun zum abgeschlagenen Tabellenletzten nach Bad Dür rheim. Mit dem erwarteten Sieg könnte Engen 2 den Mittelplatz so verbessern, dass das Abstiegsgepenst endgültig vergessen werden kann.

Nur bei zwei Niederlagen in den letzten beiden Runden gäbe es für Engen eine theoretische Möglichkeit des Nichtaufstiegs in die Verbandsliga. Der nächste Kampf führt Engen nun am 20. März zum jetzigen Tabellenzweiten SC Pfullendorf, der aber bereits drei Punkte Abstand hat und somit außer Reichweite ist.



Auch in diesem Jahr freut sich der Touristik-Verein Engen wieder, viele Gäste an der Zimmerholzer Hütte begrüßen zu dürfen. Die Hütte mit ihrer gepflegten Grillanlage bietet für Veranstaltungen von Familien, Vereinen und Firmen ein besonderes Ambiente mit Ausblick über die Hegaulandschaft. Unter www.touristik-engen.de gibt es für Interessierte eine genaue Beschreibung der Hütte sowie einen aktuellen Belegungsplan. Nach einer positiven Entwicklung konnte der Touristik-Verein im vergangenen Jahr rund 2.000 Gäste an der Zimmerholzer Hütte verbuchen. Infos und Termine zur Hüttenbelegung gibt es bei Rolf Broszio unter Tel. 07733/7357 oder unter altdorfblick@t-online.de. Der Touristik-Verein Engen lädt auch dieses Jahr wieder viele Gäste zu seinem Hüttenfest am Freitag, 15. Juli, ab 18 Uhr, in die Zimmerholzer Hütte ein. Zur Unterhaltung der Besucher wird der Musikverein Zimmerholz spielen.

Nachruf

Mit dem Tod eines lieben Menschen
verliert man vieles,
niemals aber die gemeinsam
verbrachte schöne Zeit.



Gabriele Kaeding

Wir werden sie sehr vermissen
und gerne an sie denken.

Engen, im März 2016

*Geschäftsleitung, Kolleginnen und Kollegen
Edeka aktiv Markt Holzky*

Was du im Leben hast gegeben, dafür ist jeder Dank zu klein. Du hast gesorgt, du hast geschafft, bis dir die Krankheit nahm die Kraft. Schmerzlich war's vor dir zu stehen, dem Leiden hilflos zuzusehen. Zu Ende sind die Leidensstunden, du schließt die müden Augen zu, die schwere Zeit ist überwunden, wir gönnen dir die ewige Ruh!

Siegried Richter

geb. Koch

Nach langer Krankheit verstarb unsere
Mama, Schwiegermama, Schwester,
Schwägerin, Tante, Oma und Uroma.

In stiller Trauer
Cliff und Carola Richter
Roger Richter und Isabella
Anja und Jörg Ackermann
deine Geschwister Eva, Wolfgang und
Martina mit Familien
deine Enkel Franziska mit Steffen,
Sebastian mit Juliane, Luisa und Samantha
dein Urenkel Anton

* 15.11.1943
† 11.03.2016



Die Trauerfeier mit anschließender
Urnenbeisetzung findet am Montag,
den 21. März 2016 um 15.00 Uhr auf dem
Friedhof in Engen statt.

Traueradresse: Anja Ackermann, Jahnstraße 31, 78234 Engen

Nachruf

Wir trauern um unsere verstorbene Mitarbeiterin

Erika Schwarzfischer

Frau Erika Schwarzfischer trat am 13.09.1972 als Raumpflegerin in der damaligen Schule im Kloster St. Wolfgang und später im neuen Bildungszentrum in Engen ein. Nach mehr als 20 Dienstjahren trat sie zum 01.06.1993 in den wohlverdienten Ruhestand. Ihre stets zuverlässige, kollegiale und hilfsbereite Art brachten ihr große Anerkennung und Wertschätzung ein.

Unser Mitgefühl gilt ihrer Familie. Wir sind der Verstorbenen zu großem Dank verpflichtet und werden ihr stets ein ehrendes Andenken bewahren.

Für die Stadt Engen
die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter
und den Gemeinderat

Johannes Moser, Bürgermeister

Engen, den 07.03.2016

Klinikseelsorge

Offener Himmel

Hegau. Mit dem nächsten »Offenen Himmel« am Palmsonntag, 20. März, um 10 Uhr in der Singener Krankenhauskapelle, wird der Beginn der Kar- und Ostertage gefeiert. Im Mittelpunkt steht die Weihe der Palmzweige. Die Gottesdienstbesucher werden gebeten, eigene Zweige mitzubringen. Anschließend besteht die Möglichkeit zum Beisammensein im Café »Lichtblick«.

Kath. Bildungswerk

Filmabend: Die große Stille

Engen. Wer für sich eine gute Einstimmung in das Geschehen der Karwoche sucht, dem ist der Besuch des Filmes »Die große Stille«, den das Katholische Bildungswerk der Seelsorgeeinheit Oberer Hegau am Freitag, 18. März, um 19.30 Uhr im Gemeindezentrum/Engen im Hexenwege zeigt, nur zu empfehlen. Im Film taucht der Zuschauer in die eigene Welt des Schweigeordens der Karthäuser in der Grande Chartreuse bei Grenoble ein. Die Karthäuser leben ein christliches Leben, das ganz dem Gebet, der Arbeit und vor allem dem Schweigen gewidmet ist. Der Film öffnet die geheimnisvolle Welt des Glaubens auf seine Weise und lädt ein, sich mit den Mönchen in der Stille von Gebet und Alltag von der Gegenwart Gottes berühren zu lassen. Im Film wird kaum gesprochen, sondern er wirkt durch Bilder, Natur, den Gesang und das Schweigen der Mönche und die Geräusche bei der alltäglichen Arbeit.

Regisseur: Philip Gröning, 2005, FSK 0. Der Eintritt ist frei. Es empfiehlt sich, ein Sitzkissen mitzubringen.

Der Kreis des Lebens hat sich geschlossen.

Ihrem Wunsch entsprechend wird unsere Mutter,
Schwiegermutter, Oma und Uroma

Erika Schwarzfischer

*31.05.31 † 06.03.16

im engsten Familienkreis beigesetzt.

Traueranschrift:

Monika Unmuth
Ballenbergstraße 14 B
78234 Engen

Gerhard, Volker, Monika
Gisela, Rolf und Udo Schwarzfischer

Herzlichen Dank sagen wir allen, die sich in stiller Trauer mit uns verbunden fühlen.



Einen informativen Einführungsnachmittag, Kostproben der kubanischen Küche und einen lebendigen Gottesdienst bot das Vorbereitungsteam am Weltgebetstag 2016 am 4. März im Katholischen Gemeindezentrum Engen an.

Ev. Gemeindehaus

Tanz mit, bleib fit

Engen. Wer Lust hat, partnerunabhängig zu Musik aus aller Welt zu tanzen, ist herzlich zu den Treffen des Tanzkreises eingeladen. Beim Erlernen der Tanzschritte werden Konzentration, Reaktionsvermögen und Merkfähigkeit spielerisch trainiert. Der nächste Termin ist am Freitag, 18. März, von 18.30 bis 19.30 Uhr im evangelischen Gemeindehaus.

Nähere Informationen unter Tel. 07774/7420.

Ein Land im Umbruch

Weltgebetstag auch in Engen gefeiert

Engen. Rund um die Welt wurde am 4. März der Weltgebetstag mit der Liturgie aus Kuba gefeiert. Im katholischen Gemeindezentrum in Engen feierten circa 40 Besucher zusammen mit den über 20 Mitwirkenden den ökumenischen Gottesdienst.

Kuba ist im Jahr 2016 das Schwerpunktland des Weltgebetstags. Wie sehen kubanische Frauen ihr Land? Was sind ihre Sorgen und Hoffnungen angesichts politischer und gesellschaftlicher Umbrüche? Die Antworten darauf gaben Christinnen aus Kuba an ihrem Weltgebetstag »Nehmt Kinder auf und ihr nehmt mich auf«. Ein gutes Zusammenleben aller Generationen begreifen die kubanischen Weltgebetstagsfrauen als Herausforderung.

Dieses Miteinander der Generationen kam im Gottesdienst besonders zum Ausdruck. So berichteten Mädchen, Jugendliche, junge und ältere Frauen von ihrem Leben in Kuba. Die meist berufstätigen Frauen sind häufig allein verantwortlich für Haushalt, Kinder und die Pflege Angehöriger.

Trotz ihres anstrengenden Alltags mit all den Sorgen um die schwierige Versorgung der Familie mit Nahrungsmitteln strahlen die Frauen Lebensmut und Optimismus aus. Zu ihrer Unterstützung ist die Kollekte des Weltgebetstags 2016 dazu bestimmt, Frauen gezielt zu fördern, ihr Selbstvertrauen zu

stärken und Hilfe zur Selbsthilfe zu leisten.

Ein Beispiel hierfür ist, ältere Menschen dabei zu unterstützen, sich durch Nähen, Kunsthandwerk und Gemüseanbau ein zusätzliches Einkommen zu erwirtschaften.

Der lebendige Gottesdienst wurde bereichert durch rhythmische Lieder und Tänze, Live-Musik mit Klavier, Gitarren, Flöte und Percussions. Durch die authentische Darstellung der Anspiele durch Mitwirkende von Jung bis Alt kam die Intension des diesjährigen Weltgebetstags besonders gut zum Ausdruck.

Mehr als die Hälfte der BesucherInnen fand sich bereits zum Einstimmungsnachmittag im Gemeindezentrum ein. Sie hatten die Gelegenheit, Bilder aus Kuba zu bestaunen und mehr über Land und Leute zu erfahren: von Männern und Frauen, die in den Straßen musizieren, von Eselskarren als Arbeits- und Fortbewegungsmittel, von Revolutionskämpfern und Produzenten von Zigarren.

Darüber hinaus wurden die Lieder für den Gottesdienst geübt, Tänze ausprobiert und das Titelbild des Weltgebetstags aus Kuba vorgestellt.

Wie in jedem Jahr genossen die BesucherInnen die kulinarischen Köstlichkeiten vom Buffet, darunter Kubanische Gemüsesuppe, Brot oder Tortilla-Chips mit Dips in exotischen Geschmacksrichtungen.

Palmen binden in Aach

Am 18. März im Gemeindezentrum

Hegau. Der Palmsonntag ist der letzte Sonntag der Passionszeit. Er markiert den Beginn der Karwoche. Seinen Namen hat der Palmsonntag vom triumphalen Einzug Jesu in Jerusalem. Das Volk legte ehrfürchtig Palmzweige auf den Boden, über die Jesus ritt. Dieser feierliche Einzug wird am Palmsonntag nachempfunden. Da hier keine Palmen wachsen, werden Büsche aus immergrünen Zweigen gebunden.

Die Palmen werden zu Beginn der Palmsonntagsmesse vor der Kirche gesegnet. Sie werden nach der Messe mit nach Hause genommen. Den Palmen wird die Wirkung zugeschrieben, dass sie Unheil abwehren und ihren ganz eigenen Schutz über das Heim legen.

Darum wird der Palmenbüschel auch nicht einfach weggeworfen, wenn er verdorrt ist. Er wird im darauffolgenden Jahr im Osterfeuer verbrannt,

und aus der Asche der Palmen wird das Aschekreuz, das zu Beginn der Fastenzeit ausgeteilt wird.

Am Freitag, 18. März, binden in Aach die Jugendlichen und Kinder der Teeniegruppe, die Kommunionkinder und ihre Eltern im Gemeindezentrum von 15.30 bis 17 Uhr ihre Palmen unter der Leitung von Marina Huber und den Jugendleitern der Teeniegruppe. Alle, die sich für diesen Brauch interessieren und einen selbstgemachten Palmenbüschel am Palmsonntag segnen lassen möchten, sind hierzu herzlich eingeladen.

Gerade für Familien mit Kindern ist das Palmenbinden und die anschließende Segnung eine anschauliche Möglichkeit, den christlichen Glauben im Alltag aufblühen zu lassen. Bitte für die Palmen Dekomaterial, Rebschere und Draht mitbringen. Buchs ist ausreichend vorhanden.

Ev. Kirchengemeinde Kinder- gottesdienst

Engen. Aus aktuellem Grund findet der Kindergottesdienst bis auf weiteres nur noch einmal monatlich statt.

Folgende Termine sind geplant: 20. März, 17. April, 29. Mai und 19. Juni, aktuell zu erfahren aus den wöchentlichen »Kirchlichen Nachrichten«.

Seelsorgeeinheit Pfarrbüros geschlossen

Hegau. An Gründonnerstag, 24. März, sind die Pfarrbüros in Engen und in Mühlhausen geschlossen.

Zuverlässige Putzfee

1 x wöchentlich für 3 - 4 Std.
in Haushalt gesucht!

Zuschriften unter Chiffre 1738
an Info Kommunal Verlag

Unsere Jubilare

- Herr Manfred Binder, Engen, 80. Geburtstag am 17. März
- Frau Maria Braun, Barga, 90. Geburtstag am 22. März
- Frau Renate Bergau, Engen, 80. Geburtstag am 23. März

Beratungen + Bereitschaftsdienste

Apotheken-Wochenenddienst:
Samstag, 19. März: Bahnhof-Apotheke, Poststraße 2, Gottmadingen, Telefon 07731/72224

Sonntag, 20. März: Christophorus-Apotheke, Bahnhofstraße 3, Engen, Telefon 07733/8886

Ärztlicher Bereitschaftsdienst:
 Ärztlicher Notfalldienst rund um die Uhr, Telefon 01805/19292-350

Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst:
 Telefon 01803/222555-25

Tierärztlicher Bereitschaftsdienst:
 Den tierärztlichen Notdienst erfahren Sie bei Ihrem Haustierarzt.

Tier-Ambulanz-Notruf: 0160/5187715, Tierrettung LV Südbaden, Lochgasse 3, 78315 Radolfzell, Tel. 07732/941164

Pflegestützpunkt-Altenhilfeberatung des Landkreises Konstanz, Amt für Gesundheit und Versorgung in 78315 Radolfzell, Sprechtag an jedem zweiten Mittwoch im Monat um 14 Uhr im Rathaus, Blaues Haus, Hauptstr. 13, 1. OG. Terminvereinbarung erbeten unter Tel. 07531/800-2626, Ansprechpartnerin: Pia Faller

Sozialstation Oberer Hegau St. Wolfgang e.V., Schillerstr. 10 a, Engen, Nachbarschaftshilfe + Dorfhelferinnen-Station, Tel. 07733/8300

AKA-Team, Hewenstr. 19, Engen, Pflegeberatung und Hilfen im Haushalt, Tel. 07733/6893

Ambulante Pflege »Katharina«, Schillerstraße 6, 78234 Engen, Tel. 07733/5035879

LyRo Häuslicher Pflegedienst, Sporgasse 18, 78234 Engen, Tel. 07733/6116

Mobiler Pflegedienst & Tagespflege Krüger, rund um die Uhr erreichbar, Hohenkräher Brühl 11, 78259 Mühlhausen, Tel. 07733/503420

Sozialpsychiatrischer Dienst der Arbeiterwohlfahrt, Sprechstunde für psychisch kranke Menschen und Angehörige nach Vereinbarung, Tel. 07731/958040

Diakonisches Werk des Evang. Kirchenbezirks Konstanz, Außenstelle Engen, Bei der Säge 8a, 78234 Engen Schwangeren- und Schwangerschaftskonflikt-Beratung, Migrationsberatung. Telefonische Terminvereinbarungen: Montag bis Donnerstag von 9-12 Uhr unter 07731/86080 (Singen) Freitags von 8-11.30 Uhr unter 07733/6340 (Engen)

Psychologische Beratungsstelle des Landkreises Konstanz für Kinder, Jugendliche und Eltern, Sprechzeiten: Montag bis Donnerstag von 8 bis 12 Uhr, 14 bis 16 Uhr und Freitag

von 8 bis 12 Uhr, Singen, Wehrdr. 7, Tel. 07531/800-3311

Psychologische Beratungs- und Behandlungsstelle und Fachstelle für Suchtprävention und Gesundheitsförderung, Hegaustr. 27a, Singen, tel. Anmeldung Dienstag und Donnerstag, 07731/61787

pro Familia, Gesellschaft für Familienplanung, Sexualpädagogik & Sexualberatung, Singen, Mo,Mi,Fr 10-12 Uhr, Mo+Do 16-17 Uhr, Di 12-13 Uhr, Tel. 07731/61120

alcofon bei Alkoholproblemen Mo-Fr 18-20 Uhr, 0180/10645645 (2,5 Cent/Min.)

Caritasverband Singen-Hegau e.V., Schillerstr. 10 a, 78234 Engen, Tel. 07733/505241, Fax 07733/505235, Betreuungsverein als Ansprechpartner für gesetzliche Betreuungen, Vorsorgevollmachten und

Betreuungsverfügungen und Caritassozialdienst, Beratung in sozialen Lebenslagen, offene Sprechstunde dienstags und mittwochs von 9-12 Uhr, sonst nach Vereinbarung, www.caritas-singen.de

Telefonseelsorge, Notrufnummer (kostenlos) 0800/1110111 und/oder 0800/1110222

Betreuungsverein Bodensee/Hegau e.V., Gewinnung, Beratung, Begleitung ehrenamtlicher gesetzlicher Betreuer, Info über Vorsorgevollmacht und Betreuungsverfügung, Büro Singen, Thurgauer Str. 23 a, Tel. 07731 31893, Fax: 07731 948583, E-Mail: singen@bbh-ev.de

Alzheimer-Beratung: Elfriede Maria Lenzen, Im Scheurenbohl 43, Engen, Tel. 07733/2309

Dementen-Betreuung, Sozialstation, Tel. 07733-8300

Hospizverein Singen u. Hegau e.V., Betreuung schwerstkranker und sterbender Menschen, Hospizdienst Tel. 07731/31138. Gesprächsangebot zu Hospiz- und Palliative Care-Fragen jeden Dienstag 12.30 bis 14.00 Uhr und nach telefonischer Vereinbarung. An jedem ersten Montag Gesprächskreis für Trauernde, 18 bis 20 Uhr, Gambrinus 1, erstes OG, Singen.

Aids-Hilfe: Beratungen Mittwoch von 20 bis 22 Uhr, Konstanz, Tel. 07531/ 56062

Frauenhaus Singen, rund um die Uhr Tel. 07731/31244

Verbraucherzentrale Baden-Württ. Paulinenstr. 47, 70178 Stuttgart, Tel. 0711/669187, Fax: 669150

Bereitschaftsdienst der Stadtwerke Engen: In dringenden Notfällen **Rufnummer 9480-40.**

Palmenverkauf

Zugunsten Blindenmission

Hegau. Auch dieses Jahr Ethingen, Aach und Engen jemochten die Kinder und Jugendlichen der Pfarreigruppen mit 30 Euro Spende ihre selbst gebundenen Palmen und verzierten Kerzen vor dem 10.30 Uhr-Gottesdienst. Mit 30 Euro Spende kann beispielsweise einem erwachsenen durch eine Katarakt-Operation (Grauer Star) das Augenlicht geschenkt werden. Mit 125 Euro kann ein Kind nach einer Operation dem 9 Uhr-Gottesdienst, in wieder sehen.

Kirchliche Nachrichten

Katholische Kirche

Samstag, 19. März:

Engen: 17.30 Uhr italienischer Rosenkranz in der Hauskapelle der Sonnenuhr

Barga: 18.30 Uhr Hl. Messe

Neuhausen: 18.30 Uhr Hl. Messe

Zimmerholz: 18.30 Uhr Hl. Messe

Sonntag, 20. März:

Engen: 10.30 Uhr Familiengottesdienst

Aach: 10.30 Uhr Wort-Gottes-Feier

Anselfingen: 10.30 Uhr Hl. Messe

Biesendorf: 9 Uhr Hl. Messe

Bittelbrunn: 10.30 Uhr Wort-Gottes-Feier

Ethingen: 10.30 Uhr Hl. Messe als Familiengottesdienst

Mühlhausen: 9 Uhr Hl. Messe, 18.30 Uhr Kreuzwegandacht in der Josefskapelle

Stetten: 9 Uhr Hl. Messe

Welschingen: 10.30 Uhr Hl. Messe, 18.30 Uhr Bußgottesdienst

Kirchliche Nachrichten

Wohnviertelkreis Engen: Ab morgen, Donnerstag, 17. März, können die Teilnehmer des Wohnviertelkreises die Materialien für das nächste Vierteljahr in der Hedwig-Sumser-Stube im Pfarrhaus abholen.

Swimmy: Die Swimmys treffen sich morgen, Donnerstag, 17. März, um 16.35 Uhr in der Hedwig-Sumser-Stube. Gegen 17 Uhr geht es gemeinsam zur »Andenken-Feier« in die Stadtkirche, um den verstorbenen Swimmy-Mitgliedern und Angehörigen mit Liedern und Gebeten zu gedenken

Brotaktion: Nach allen Gottesdiensten der Seelsorgeeinheit findet am Palmsonntag, 20. März, die »Brotaktion« statt. Der Erlös ist, wie jedes Jahr, für die »Lepra- und Tuberkulose-Arbeit« bestimmt. Die HelferInnen treffen sich am Samstag, 19. März, um 14 Uhr in der Hedwig-Sumser-Stube, um die Brote vorzubereiten. Die Verantwortlichen aus den einzelnen Gemeinden können die Brote zwischen 14.30 und 15 Uhr in der Hedwig-Sumser-Stube abholen. Bitte großen Korb oder Karton mitbringen.

Kommunionkinder: Die Kommu-

nionkinder gestalten in Anselfingen, Bittelbrunn, Engen, Neuhausen, Welschingen und Zimmerholz die Gottesdienste zu Palmsonntag, 20. März, mit.

»**Spirituelle Tankstelle**«: Die Männer der ökumenischen »Spirituellen Tankstelle für Männer« treffen sich am Freitag, 18. März, um 18.30 Uhr in der Autobahnkapelle.

Ökumenische Emmauskapelle (Autobahnkapelle)

Palmsonntag: 11 Uhr Ökumenischer Gottesdienst mit Ingrid Schwörer, musikalisch begleitet von Wolfgang Heintschel

16 Uhr Passionsandacht mit dem katholischen Pfarrer Gebhard Reichert mit Fr. Haunz und MusikerInnen aus dem Hegau-Gymnasium

Evangelische Kirche Gottesdienst

Freitag: 13.15 Uhr Gottesdienst (Pfarrer Hilsberg) in der Seniorentagesstätte »SenTa«

Freitag: 15 Uhr Gottesdienst (Pfarrer Hilsberg) im Senioren- und Pflegeheim Engen

Sonntag: 10 Uhr Gottesdienst (Pfarrer Wurster), Kindergottesdienst

Gemeindetermine/Kreise
 Außer den Hauskreisen finden die Kreise im evangelischen Gemeindehaus neben der Kirche statt. Wo sich die Hauskreise treffen, kann beim Evangelischen Pfarramt, Tel. 07733/8924, erfragt werden.

Mittwoch: 9.30 Uhr Krabbelgruppe, 17 Uhr Konfi-Unterricht, 20 Uhr Sitzung des Kirchengemeinderates, 20 Uhr Hauskreis Senfkorn

Donnerstag: 19 Uhr Ökumenischer Bibelkreis

Freitag: 18.30 Uhr Tanzkreis, 19.30 Uhr Jugend
 In den Ferien machen die Kreise Pause. Beginn ist wieder ab 4. April.

Neuapostolische Kirche

Donnerstag: 20 Uhr Gottesdienst
Sonntag: 9.30 Uhr Gottesdienst in Tuttligen

Christliche Gemeinde

Sonntag: 10 Uhr Gottesdienst mit Kindergottesdienst, Am Bahndamm 3, (www.cg-engen.de)

wir bilden aus  Notdienst

KERSCHBAUMER

Heizung Bäder Service

mit uns wird's kuschelig warm

Engen Gerwigstr. 33 Tel 07733-505870
www.kerschbaumer.de


WIR SUCHEN DICH

als zuverlässigen und verantwortungsbewussten
HEGAUKURIER-Zusteller
in Mühlhausen und Ehingen, ab 13 Jahre.

Herr Burmeister - Telefon 0 77 71 / 93026831
Gernot.burmeister@suedkurier.de

gesucht + gefunden**Vermietungen****2-Zimmer-Whg.**

kleine Küche und Bad, Erdgeschoss, ca. 47 m² in Engen-Stadt ab 1.4.2016 zu verm.
Tel. 01 51 / 42 31 85 02

2 1/2-Zi.-DG-Whg.

Engen-Anselfingen, Balkon, Nachtspeicherheizung, 400,- € + 160,- € NK, an Einzelperson.
Tel. 0 77 33 / 70 70
ab 15.30 Uhr

Mietgesuche

Junger Mann sucht
2 - 3-Zi.-Whg.
ca. 60 - 75 m², WM bis 650,- €, mit Küche, gerne möbliert, ab 1.6.16
Tel. 01 75 / 260 99 50
mathias-mangold@web.de

Suche

1-Zimmer-Whg.

oder Zimmer in WG für Praxiszeit von Mitte Juli bis Ende Oktober 2016.
Tel. 01 52 / 27 75 18 05

2 Kfz-Stellplätze

in Engen oder näherer Umgebung im Freien oder überdacht gesucht.
Tel. 01 73 / 906 82 50

Zu verschenken**Gefrierschrank**

Privileg, 60 x 60 x 280 hoch. AEG Öko **Waschvollautomat** 4649, Sensotronic, Toplader, schmale Ausführung, 45 x 60.
Tel. 0 77 33 / 82 62

Ki./Jugendzimmerschrank

B: 95 cm, H: 200 cm, T: 38 cm
Tel. 0 77 33 / 54 65

Stellenmarkt**Suche Putzhilfe**

deutschsprachig, im Raum Engen, 1 x wöchentlich, freitags, ca. 2 1/2 Std.

Zuschriften unter Chiffre 1737 an Info Kommunal Verlag

Putzhilfe

Zuverlässige erfahrene deutsche Frau zum Putzen in gr. Wohnung in Engen 1 x wöchentl., Freitagnachmittag, ca. 13 - 16 Uhr gesucht.

Erwarte gerne Ihren Anruf
Tel. 0 77 33 / 50 67 12

Zu verkaufen**Goldener, antiker Spiegel blind, schwer, breiter (13 cm)**

Rahmen mit aufgesetzten Blättern/Ranken, Holz, Breite 71 cm, Höhe 80 cm, für 100,- € zu verkaufen
Tel. 0162 / 74 50 590

Großer Vogelkäfig

auf Ständer, große Vordertür, oben zu öffnen, Futterbecher von außen befüllbar. Schwarz, sehr schön. 90,- €
Tel. 01 79 / 89 82 182

Quadrat. Granit-Tischplatte

1,40 x 1,40 cm, 19 mm stark, grau, glatte Oberfläche, Kanten rund geschliffen, frostsicher, an einer Stelle etwas verwittert, für 180,- € zu verkaufen ... auf Wunsch auch **Tischunterbau** aus Stahl, schwarz lackiert, 72 cm hoch, für 40,- €
Tel. 0162 / 74 50 590

Anzeigenannahme:
Tel. 0 77 33/9 72 30

Schöne, großzügige
3,5-Zimmer-Wohnung
in Engen/Altstadt zu vermieten. Ca. 140 m² Wfl. inkl. Galerie, 1. OG, neuwertige EBK, kurzfristig beziehbar, mtl. € 680,- kalt + € 200,- NK + € 2.040,- Kautions.
Allgaier Automaten, Tel. 0 77 21 / 995 59 10



SCHNELL BESTELLEN UND GUT ESSEN!

Friedrich-Mezger-Str. 1 · Tel. 0 77 33 / 80 64

Wir machen Urlaub vom 21.3. - 31.3.2016

Wir suchen eine Küchenhilfe

Telefon 0171 / 4 73 82 53

**»Schneble's Backstube«
Duchtlingen**

Wir suchen gerne ab sofort

Er/Sie zur Mithilfe in unserer Backstube nach Duchtlingen regelm. freitags von 6.30 - ca. 14.30 Uhr.

Wir freuen uns über Ihren Anruf.
Fam. Schneble, Tel. 0 77 31 / 4 45 31

SÜDKURIER- und arriva-Zusteller

ab 18 Jahre in Engen-Neuhausen **gesucht**. Arbeitszeit zwischen 4.00 - 6.00 Uhr.
Info: Mirell Laule, Tel. 0 77 31 / 83 05-66 13,
Mobil 0170 / 57 77-291,
E-Mail: Mirell.Laule@suedkurier.de

SÜDKURIER- und arriva-Zusteller

für Urlaubsvertretung in den Pfingst- und Sommerferien sowie Krankheitsvertretungen in Singen, Engen und Tengen gesucht. Gerne auch Schüler und Studenten ab 18 Jahre. Fahrzeug wäre von Vorteil.
SÜDKURIER-Zustellung zwischen 4.00 - 6.00 Uhr, arriva-Zustellung am Vormittag.
Info: Mirell Laule, Tel. 0 77 31 / 83 05-66 13,
Mobil 0170 / 57 77-291,
E-Mail: Mirell.Laule@suedkurier.de

**Redaktions- und Anzeigenschluss
Montag 12 Uhr**

ERHARDT MARKISEN
Mehr. Freude. Leben. Zuhause.



ERHARDT FREILUFTDACH
- DIE PERFEKTE LÖSUNG
DIE FREIHEIT DER MÖGLICHKEITEN

**Terrassendach · Carport
freistehende Gartenpergola**

- Exklusiver Sonnen- und Wetter-
schutz für Terrasse oder Auto
- Hochwertige, pulverbeschichtete
Aluminiumprofile - wartungsfrei
- Größte Langlebigkeit und immer
geschützt vor Wind und Wetter

KELLHOFER
Sonnenschutz – Rollläden – Fenster

Stockholzstr. 11, 78224 Singen
Fon: 07731 799530
Fax: 07731 7995322
info@kellhofer.de
www.kellhofer.de

Miami Beauty and more
Mundingstr. 1, Engen
Tel. 07733-948241
www.miami-beauty-sun.de

**Second hand Mode
Frühling/Sommer**
Damen/Kinder
Freitag, 1.4. von 17 - 19 Uhr
im Kosmetikinstitut
Mundingstr. 1 in Engen.

**Laden/Büro/
Lager**
zu vermieten
in Engen-Welschingen,
Ortsmitte, großes
Schaufenster, 76 - 112 m²
Tel. 01 71 / 8 66 04 62

Suche Wald

»Engener« sucht Wald
(Buche).
Gerne auch lange
vernachlässigte
Waldstücke.
Tel. 01590 533 544 7

QUICK SCHUH
Riesenauswahl für die ganze Familie

**SPORTLICHER
DAMEN-SNEAKER**

**TOP
nur -preis
49,95 €**

rieker
ANTISTRESS.



**Farben:
schwarz, beige,
silber**

(Gr. 36-42)

Schuh-Schweizer GmbH - Quick-Schuh - Neue Welt 27 - 88471 Laupheim

**10,- Euro
Gutschein**

Engen, Bahnhofstr. 4
Gottmadingen, Erwin-Dietrich-Str. 6
Singen, Scheffelstraße 26 - 33

*Ab einem Einkaufswert von 49,95 € erhalten Sie durch Vorlage des Gutscheins
einmalig einen Preisnachlass im Wert von 10,-€ (Gültig bis 27.03.2016)

Inh. Margit Deuser



**HAIRSTUDIO
TOPSCHNITT**
DAMEN & HERREN

**Turmstr. 30
78234 Welschingen
Tel. 0 77 33 / 83 17**

**INFO
Kommunal**
HEGAU
KURIER

Jahnstraße 40 · 78234 Engen
Tel. 07733/97230 · Fax 97231
info-kommunal@t-online.de

Redaktions- und Anzeigenschluss
Montag, 12 Uhr

**Brennholz - Buche, waldfrisch
ab 85,- € pro Ster inkl. Zufuhr zu verkaufen!**
Wir verarbeiten und liefern Ihr Industrieholz!

SPRENGER
BRENNHOLZVERTRIEB
Tel. 0 77 33 - 83 88

**Baggerbetrieb
Lohnbetrieb Streit**



christian.streit@web.de
Thaynger-Str. 35
78244 Gottmadingen
Tel. 0 77 39 / 13 08
0176 / 2 29 31 356



Abbruch, Transport,
Aushub, Tiefbau,
Wurzelstockfräsen,
Zerkleinerung von Reisig,
Restholz, Hecken, Büschen,
und kleineren Bäumen
Baufeld- und Flächenräumung,
Forstmulchen, Baumfällungen

B&S brachat & schönle KG
» land- und gartentechnik «

Frühjahrsausstellung 2016

**19. + 20. März 2016
10:00 bis 17:00 Uhr**

Unser Highlight am Sonntag:
ab 12:00 Uhr Musik mit dem
Musikverein Schlatt a. Randen

Brachat & Schönle KG · Gewerbestraße 20 · 78244 Gottmadingen